

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ Amtliche Bekanntmachungen

▶ Kommunale Nachrichten

▶ Gemeinsame Mitteilungen

▶ Touristische Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Närrische Festspieltage 16. - 18. Januar 2015



Friddig

16. Hartung des Jubelschellenjahres 2015

- 19:00 Narrenmesse in der katholischen Kirche Wolfach
- 20:15 Bunter närrischer Umzug vom Kirchplatz zum Narrenbrunnen
- 20:30 Närrische Aufführung am Narrenbrunnen
- 20:45 Fortsetzung des Umzuges zum Rathaus
- 21:00 Ausrufen der Festspieltage durch Graf Konrad zu Wolva vor dem Rathaus
- 21:30 Gemütlicher Narrenhock in den Wolfacher Beizen
- ab 21:00 Warm-Up-Party im Schlosshof-Zelt mit der Partyband FUNGUM und mehreren DJs

Samschdig

17. Hartung des Jubelschellenjahres 2015

- 16:00 Sternmarsch zum Rathaus
- 16:30 Begrüßung der Gastzünfte und Eröffnung der Festspiele durch Gräfin Udelhold
- 17:15 „Dr Bolones“ der Schömberger Narrenzunft vor dem Rathaus
- 18:00 Schelmenspiel der Narrenzunft Staufen
- 19:00 Fasnetsspiel der Narrenzunft Nautle Burladingen - „Michel auf dem Standesamt“ von Josef Klaiber
- 20:00 Tanz und Stimmung mit „Die Schwarzwald Buam“ im Schlosshof-Zelt
- 20:00 Fasnetsspiel der Narrenzunft Kiblegg - „Frau Pompier und das Husarenstückle“
- 20:45 „Zamba“ der Narrenzunft Zell a.H.
- 21:00 Erste Nachtauführung des Festspiels „Altweibermühle“ der Freien Narrenzunft Wolfach

Sunndig

18. Hartung des Jubelschellenjahres 2015

- 10:30 Zunftmeisterempfang im Rathaus zu Wolva
- 11:00 Närrischer Frühschoppen im Schlosshof-Zelt
- 11:30 Brauchtumsvorführung der Narrenzunft „Grünwinkel 1858“ Geisingen
- 12:00 Festspiel „Altweibermühle“ der Freien Narrenzunft Wolfach
- 14:00 Großer Umzug durch die Stadt anschließend Festausklang im Schlosshof-Zelt

www.narro-wolfach.de

Veranstalter:

Brauchtum: Wolfacher Narren e.V.

Bewirtung: Närrische Festspieltage Wolfach GbR



200 Jahre
1815-2015
Narrenzunft Wolfach



Rathaus aktuell

Neujahrsempfang 2015 – Vereidigung des neuen Bürgermeisters

Im voll besetzten "blauen Salon" des Rathauses Wolfach begrüßte Bürgermeister-Stellvertreterin Kordula Kovac am 6. Januar 2015 zahlreiche Repräsentanten des öffentlichen Lebens – darunter die Bundestagsabgeordneten Elvira Drobinski-Weiß (SPD) und Thorsten Frei (CDU), die Mitglieder des Landtages, Sandra Boser (Grüne) und Helmut Rau (CDU), sowie Ehrenbürger Otto Schrempp mit Ehefrau Luise.



Nach der offiziellen Begrüßung eröffnete Kordula Kovac die erste Gemeinderatssitzung des Jahres. Sie vereidigte und verpflichtete Thomas Geppert zum Bürgermeister der Stadt Wolfach. Nach der Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschrift legte Kordula Kovac ihm die Amtskette um.



Im Anschluss begrüßte Bürgermeister Thomas Geppert die Gäste und besonders seinen Amtsvorgänger Gottfried Moser. Thomas Geppert gab in seinem Grußwort einen Ausblick auf das Jahr und nannte einige Schwerpunkte für

seine Amtszeit, wie zum Beispiel der Erhalt der kommunalen Infrastruktur und die Fortsetzung der Sanierung. Er verwies darauf, dass in der Gemeinderatsitzung am 21. Januar die Grundlagen für die künftige kommunale Arbeit gelegt würden. Für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat wünschte er sich und allen Gemeinderatsmitgliedern Zuversicht, den nötigen Weitblick und Entscheidungskraft. In seinem Amt als Bürgermeister freue er sich sehr auf die kommenden Gespräche und Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern.



Anschließend an seine Rede richtete Thomas Geppert das Wort an die Jungbürgerinnen und Jungbürger, die mit Erreichen der Volljährigkeit die Bürgerrechte erlangten. Er wünschte den jungen Erwachsenen alles Gute für ihre Zukunft und ermunterte sie zur Teilnahme am Gemeinwesen.





Filmnachmittag

Am Mittwoch, 21. Januar 2015
findet ab 14.30 Uhr
ein Filmrückblick
über die Wolfacher Fasnet
von und mit Friedrich Welle statt.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch
und Samstag von 8.00 bis
12.00 Uhr in der Innenstadt
statt.

Angeboten wird frisches Obst
und Gemüse, Eier, Blumen,
Käse-, Fleisch- und Back-
waren, Grillwürste und
vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum	47534
--------------------------------	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten
Beratungsstelle
Hilfen für Familien
Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-24
Tel. 07832/9956-27
Tel. 07832/9956-26
Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 - Familienpflege
 - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
 - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung

- Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
- Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
- Telefonseelsorge (Ortsstarif) Tel. 07832/11101
- Drogenberatung Tel. 07832/96786
- Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
- Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8:30 Uhr.

Donnerstag 15.01.2015	Apotheke Iff, Hausach
Freitag 16.01.2015	Bären-Apotheke, Biberach
Samstag 17.01.2015	Burg-Apotheke, Hausach
Sonntag 18.01.2015	Kloster-Apotheke, Haslach
Montag 19.01.2015	Stadt-Apotheke, Hornberg
Dienstag 20.01.2015	Schloss-Apotheke, Wolfach
Mittwoch 21.01.2015	Apotheke zur Eiche, Hausach
Donnerstag 22.01.2015	Linden-Apotheke, Oberwolfach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfanges übernahm das Musikensemble „Jazz4Sale“



Zum Abschluss des offiziellen Teils des Neujahrsempfanges sangen die Wolfacher Sternsinger für die Gäste. Beim anschließenden Stehempfang konnten die Gäste interessante Gespräche führen und den Vormittag ausklingen lassen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 21.01.2015, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 12.01.2015

gez.
Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagessordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Überplanmäßige Ausgaben beim Zuschuss an die Katholische Kirchengemeinde für den Katholischen Kindergarten „St. Laurentius“
- TOP 3: Entwurfsberatung des Haushalts 2015 der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung, der Stadt Wolfach, des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ und des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“
- TOP 4: Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung- Bildung von Haushaltsresten für das Rechnungsjahr 2014
- TOP 5: Widmung des Grundstücks Flst.Nr. 837/4 der Gemarkung Wolfach (Zufahrt zum Edeka-Markt) nach § 5 StrG
- TOP 6: Annahme von Spenden
- TOP 7: Bekanntgaben
- TOP 8: Vollzugsbericht
- TOP 9: Anfragen

Abwasserzweckverband "Raumschaft Hausach-Hornberg"

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie den §§ 15 und 17 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 1. Dezember 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je
2.174.800 EUR

davon	im Verwaltungshaushalt	2.051.900 EUR
	im Vermögenshaushalt	122.900 EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von 0 EUR,

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Die Höhe der Umlagen wird wie folgt festgesetzt:

Betriebskostenumlage	970.300 EUR,
Umlage Kanalaufsicht	110.800 EUR,
Zinsumlage	29.600 EUR,
Investitionsumlage	122.900 EUR.

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 31.12.2014 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom Freitag, den 16.01.2015 bis einschließlich Montag, den 26.01.2015 im Rechnungsamt der Stadt Hausach öffentlich zur Einsicht auf. Der Haushaltsplan kann auch bei den Bürgermeisterämtern der beteiligten Kommunen Gutach, Hornberg, Wolfach, Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach eingesehen werden.

Hausach, den 13.01.2015

Gez. Manfred Wöhrle
Verbandsvorsitzender

Zweckverband "INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg"

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Die Verbandsversammlung hat am 01. Dezember 2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

§ 1

Der Haushaltsplan 2015 wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je
381.700 EUR
davon
- | | |
|------------------------|-------------|
| im Verwaltungshaushalt | 168.200 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 213.500 EUR |
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR

§ 3

Die Höhe der Umlagen wird wie folgt festgesetzt:

Verwaltungs-/Betriebskostenumlage	8.000 EUR
Zinsumlage	28.200 EUR
Tilgungsumlage	103.500 EUR

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde durch die Rechts-Aufsichtsbehörde am 31.12.2014 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom Freitag, den 16.01.2015 bis einschließlich Montag, den 26.01.2015 im Rechnungsamt der Stadt Hausach öffentlich zur Einsicht auf. Der Haushaltsplan kann auch bei den Bürgermeisterämtern der beteiligten Kommunen Gutach, Hornberg, Wolfach und Oberwolfach eingesehen werden.

Hausach, 13. Januar 2015

Gez. Manfred Wöhrle
Verbandsvorsitzender

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 23.12.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 20.12.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Wochenmarkt am Samstag, 17.01.2015 fällt aus

Der Wochenmarkt am 17.01.2015 muss wegen der Närrischen Festspieltage ausfallen.



**Amt für Waldwirtschaft
Forstbezirk Wolfach**

Waldwege durch Holzerntearbeiten am Wolfenberg gesperrt

Das Amt für Waldwirtschaft weist darauf hin, dass die Waldwege im Stadtwald Wolfach, Distrikt Wolfenberg, für die Dauer von voraussichtlich 3 Wochen für Wanderer und Spaziergänger wegen Holzerntearbeiten gesperrt sind.

Die Arbeiten sind notwendig, um die Stabilität des Dauerwaldes langfristig zu sichern.

Die Waldbesucher werden gebeten, die Absperrungen einzuhalten.

Das Amt für Waldwirtschaft bittet um Ihr Verständnis.

Kurtaxe wird abgerechnet

Zur Abrechnung der Kurtaxe werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, alle Meldescheine, die das **Jahr 2014** betreffen bis spätestens

Freitag, 23.01.2015

abzugeben.

Bitte prüfen Sie vorher folgende Angaben:

- **Anreisedatum**
- **Abreisedatum**
- **Personenzahl**
- **Anzahl der Kinder mit Geburtsdatum**

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung.

Für weitere Rückfragen zur Kurtaxe steht Ihnen Frau Melanie Staiger, Zimmer 22, Tel.Nr. 8353-22 gerne zur Verfügung.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und FC Bayern Anhänger
- einzelner Schlüssel
- Fleecejacke, pink
- Inline-Skates, Marke Highskate, Größe 37, grau-rosa

Kulturelles

PRIMAVERA eröffnet den Benefizreigen

25. Januar im Rathaussaal zu Wolfach um 17 Uhr. Wie wichtig geeignete Räumlichkeiten für Musikschafter und deren Ausbildung sind, will das Ensemble Primavera der Musikschule Offenburg/Ortenau unterstreichen und damit zum ersten Benefizkonzert zu Gunsten der Bahnhofssanierung einladen. Das „zauberhafte“ Programm besteht aus leidenschaftlich rhythmischen Tänzen und allseits bekannten Liedern voller russischer Seele, wie zum Beispiel Schwarze Augen, Katjuscha, Dorogoi Dlinnoiou, Wolgalied und Kalinka, erzählen von Freud und Leid, Leben und Tod, Himmel und Hölle. Mit von der Partie ist der Zauberer Mag's well alias Martin Hartmann, der mit seiner Kunst sinnlich den optischen Kontrapunkt setzt. Um Spenden für die Sanierung des Wolfacher Bahnhofes wird gebeten.



von links: Karin Pätzold (Klavier), Heidi Klauf (Blockflöten), Eberhardt Kriele (Kontrabass), Holger Thoma (Akkordeon), Ulrike Höhmann (Violoncello), Heike Thoma (Querflöte und Leitung), Barbara Krawczyk (Gesang, Chalmereau, Mandoline), Martin Hartmann (Gitarre und Mandoline) Tamara Niederberger (Violine) und Tenor Klaus Haas.

Schulen



Projekt „Sterne für Bethlehem“ – ein voller Erfolg

Im Rahmen des Religionsunterrichts bastelten Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen von Fr. Jägel und Fr. Bächle – mit Hilfe von Fr. Elke Schremp – Sterne aus unterschiedlichsten Materialien. Diese wurden am ersten und zweiten Adventswochenende in den jeweiligen Kirchengemeinden zugunsten der „Kinderhilfe Bethlehem“ gegen eine Spende „verkauft“. Der Erlös von fast 1.500 EUR konnte vor Weihnachten an Fr. Margarete Schremp, die lange im Vorstand der „Kinderhilfe Bethlehem“ war, übergeben werden. Alle Beteiligten waren überwältigt von diesem Erfolg und möchten sich auf diesem Weg bei allen herzlich bedanken, die das Projekt unterstützt haben. Viele Schülerinnen und Schüler wünschten sich, solch ein soziales Projekt noch einmal durchführen zu dürfen.

Altersjubilare

15.01.1939	Wächter, Axel Christoph St. Roman 5a	76 Jahre
16.01.1938	Seelig, Helmut Hans Eberhard Bahnhofstr. 14	77 Jahre
16.01.1943	Heizmann, Hermann Josef Schulstr. 16	72 Jahre
17.01.1945	Huber, Gerhard Josef Sonnenmatte 26	70 Jahre
18.01.1934	Frick, Rudolf Josef Siedlerweg 6	81 Jahre
18.01.1939	Fleig, Gottfried Weihermatte 1	76 Jahre
18.01.1942	Liedtke, Gerlinde St. Jakobsweg 14	73 Jahre
19.01.1938	Murr, Konrad Zienestr. 9	77 Jahre
21.01.1936	Hilberer, Anneliese Franz-Disch-Str. 27A	79 Jahre
22.01.1922	Kaspar, Hilda Zienestr. 7	93 Jahre
22.01.1925	Aberle, Karoline Luisenstr. 2	90 Jahre
22.01.1942	Armbruster, Josef Ippichen 9	73 Jahre
23.01.1936	Fritsch, Anna Luisenstr. 2	79 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.



Informationsabend an den Beruflichen Schulen Wolfach am Donnerstag, 22. Januar 2015, von 18:00 – 20:00 Uhr

Am Donnerstag, 22. Januar 2015, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Wolfach, Ostlandstraße 33, eine Informationsveranstaltung statt. Schüler und Eltern können sich über die einzelnen Vollzeit-Schularten an den Beruflichen Schulen Wolfach informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Rundgängen und umfangreichen Demonstrationsvorführungen in den Fachräumen, Labors und Werkstätten teilzunehmen. Folgende Schularten werden um 18:00 und um 19:00 Uhr vorgestellt:

1-jährige Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Metall- und Holztechnik: Aufbauend auf dem Hauptschulabschluss vermitteln diese Schularten eine berufliche Grundqualifikation und einen guten allgemeinbildenden Einstieg ins Berufsleben. Viele Firmen schätzen diese Grundbildung hoch ein und bieten ihren Auszubildenden einen Vorvertrag an. Der Besuch dieser Schulart kann das erste Ausbildungsjahr ersetzen.

Berufseinstiegsjahr: Voraussetzung ist ein Hauptschulabschluss. Als Vollzeitschule erweitert diese Schulart die Allgemeinbildung und bietet zusätzlich berufliche Grundkenntnisse in den Berufsfeldern Holztechnik und Gastgewerbe. In zahlreichen praxisnahen Projekten und individueller Förderung werden die Schülerinnen und Schüler auf die sozialen und fachlichen Anforderungen des Arbeitslebens vorbereitet. Ein Praktikum in einem Betrieb rundet das Ausbildungsprogramm ab.

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf: Diese Schulart führt mit Bestehen der Abschlussprüfung zu einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben und in den schuleigenen Werkstätten wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich beruflich in eine bestimmte Richtung zu orientieren. Neben der Vertiefung der Allgemeinbildung stehen die Vermittlung von Sozialkompetenz und die Befähigung zum selbstständigen Arbeiten im Vordergrund. Auch Schüler ohne/geringe Deutschkenntnisse können aufgenommen werden.

2-jährige Berufsfachschule: Bereits nach der 8. Hauptschulklasse haben Schülerinnen und Schüler die Zugangsvoraussetzungen für diese Schulart erfüllt, sofern sie im Versetzungszeugnis nach Klasse 9 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens die Note „befriedigend“ erreicht haben. Diese Schüler erhalten dann zeitgleich mit den Werkrealschülern den Mittleren Bildungsabschluss, haben jedoch den Vorteil zusätzlich noch berufliche Grundqualifikationen zu erwerben, was ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erhöht. Selbstverständlich ist es auch möglich, die Schulart nach Erlangen des Hauptschulabschlusses ohne Notenhürde zu besuchen. Nach erfolgreichem Abschluss der 2-jähr. Berufsfachschulen kann ein Berufliches Gymnasium besucht werden.

Fachrichtung Metalltechnik und Elektrotechnik: Eine Fachschulreife in diesem Bereich vergrößert bei vielen Betrieben die Chance auf einen Ausbildungsplatz und kann auch zu einer Verkürzung der Ausbildungszeit führen. Die theoretischen und praktischen Fächer bereiten ebenso auf eine duale Ausbildung wie auf den Besuch des Technischen Gymnasiums optimal vor.

Fachrichtung Ernährung und Gesundheit: Gerade in diesen Bereichen bestehen nach wie vor hervorragende Chancen auf einen späteren Ausbildungsplatz und auf eine sichere Arbeitsstelle. Für soziale und pflegerische Berufe ist diese Fachrichtung eine hervorragende Vorbereitung.

1-jähr. Berufskolleg I Technik: Diese einjährige Vollzeitschulart baut auf dem Mittleren Bildungsabschluss auf. Im Mittelpunkt stehen die Fächer Medientechnik und Grundlagen der Technik. Schülerinnen und Schüler vertiefen darüber hinaus ihre Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern und qualifizieren sich für den Besuch der Berufskollegs II. Ein Praktikum, das von der Schule intensiv betreut wird, bereitet aber auch auf den direkten Einstieg ins Berufsleben vor.

1-jähr. Berufskolleg II Technik: Ein qualifizierter Abschluss des einjährigen Berufskollegs Technik I ist die Zugangsvoraussetzung für diese Vollzeitschulart, die bereits erworbene Kenntnisse in Medientechnik und Technischer Physik erweitert. Am Ende steht die Fachhochschulreifeprüfung. Mit Zusatzunterricht ist außerdem die Berufsqualifikation „Technischer Kommunikationsassistent/in“ möglich.

1-jähr. Berufskolleg (FH): Wer über einen Mittleren Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder umfangreiche praktische Erfahrung in der Berufswelt verfügt, kann nach dem Besuch dieser einjährigen Vollzeitschulart die Fachhochschulreifeprüfung ablegen. Die Beruflichen Schulen Wolfach bieten hier die gewerbliche oder kaufmännische Fachrichtung als Profildächer an.

Berufliches Gymnasium: Das Gymnasium baut auf einen mittleren Bildungsabschluss auf und führt in 3 Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). **Technisches Gymnasium mit Fachrichtung Mechatronik:** Dieses Profil richtet sich an den aktuellen Bedürfnissen der Industrie aus. Durch Verknüpfung von Elementen aus dem traditionellen Bereich Maschinenbau mit Elektrotechnik, Informatik und

computergesteuerten Prozessen (z. B. CAD), werden für die Schüler praxisnahe Einblicke in industrielle Prozesse, auch in Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Industrie und Wirtschaft geboten.

Sozialwissenschaftliches Gymnasium: Diese Schulart schließt eine Lücke in der Region. Mit den Profildächern Pädagogik und Psychologie bietet sie ein Abitur mit Ausrichtung auf eine spätere Tätigkeit im sozialwissenschaftlichen Bereich.

Des Weiteren wird an diesem Abend in einer eigenen Veranstaltung über das in diesem Jahr vom Regierungspräsidium Freiburg neu eingeführten **Online-Anmeldeverfahren** für das Berufskolleg 1 sowie die Beruflichen Gymnasien informiert. Für alle Schularten gilt, dass an den Beruflichen Schulen Wert auf eine praxisorientierte Bildung auf dem neuesten Stand der Technik und Wissenschaft gelegt wird. Die Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region wird durch den Förderverein der Beruflichen Schulen Wolfach unterstützt und nimmt einen hohen Stellenwert ein. Zahlreiche Lehrkräfte mit Erfahrung in der freien Wirtschaft bringen ihre diesbezüglichen Kenntnisse im Unterricht mit ein. Nach dem Motto „Kein Abschluss ohne Anschluss“ werden die Schülerinnen und Schüler beim Übergang in den Beruf durch entsprechende Informationsveranstaltungen optimal unterstützt.

Über alle Bildungsangebote liegen ausführliche Merkblätter vor. Weitere Informationen erteilt auch das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Telefonnummer 07834/83489-0 oder im Internet: www.bs-wolfach.de. Da in den vergangenen Jahren die schuleigenen Parkplätze nicht ausreichend waren, **stehen die Parkplätze der Dorotheenhütte unterhalb der Schule am Infoabend ebenfalls zur Verfügung.**



Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums bei einer Übung zur SPS-Programmierung mit Visualisierung einer Teststation zum Pressen eines Metallwerkstücks im Rahmen des Mechatronikunterrichts.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Die aktiven Angehörigen der **FF Wolfach Abt. Kirnbach** treffen sich am Freitag, den 16. Januar 2015, pünktlich um 20.00 Uhr zum ersten Übungsabend im neuen Jahr.

Skatclub Kirnbach

Zum ersten Preisskat des Jahres 2015 lädt der Skatclub Kirnbach ein. Gespielt wird am **16.01.2015 ab 19:30 Uhr im Gasthaus „Blume“**. Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.



Freie Narrenzunft Wolfach

Freie Narrenzunft Wolfach feiert 200. Geburtstag

Närrische Festspieltage vom 16. bis 18. Januar / Kretschmann kommt

Die Freie Narrenzunft Wolfach feiert vom 16. bis 18. Januar mit den närrischen Festspieltagen den 200. Geburtstag. Mit von der Partie sind 19 Gastzünfte. Sein Kommen hat auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann für den 17. Januar zugesagt.

Das umfangreiche Programm kann sich sehen lassen. Eröffnet wird das Fest am 16. Januar mit einer Narrenmesse in der katholischen Stadtkirche. Nach dem Ausrufen der Festspieltage vor dem Rathaus findet eine Warm-up-Party im Festzelt (Schlosshof) statt.

Der Samstag, 17. Januar, steht ganz im Zeichen der Festspiele, die Gräfin Udelhild um 16.30 Uhr eröffnen wird. Die Narrenzunft Schömberg wird ihre berühmte Polonäse („Dr Bolones“) aufführen, Die Narrenzunft Staufen führt ein Schelmenspiel auf, die Narrenzunft Nautle Burladingen das Fasnetsspiel „Michel auf dem Standesamt“, die Narrenzunft Kißlegg „Frau Pompier und das Husarenstückle“ und die Narrenzunft Zell a. H. den „Zamba“.

Um 21 Uhr findet dann als Höhepunkt die erste Nachtauführung der „Altweibermühle“ der Freien Narrenzunft Wolfach statt. Dieses Spiel, erstmals 1803 in Wolfach aufgeführt, gilt als einmalig in Europa.

Gespielt wird auf den Bühnen vor dem Rathaus und auf dem Hugo-Fränzle-Platz am Gassensteg.

Der Sonntag, 18. Januar, steht ganz im Zeichen des großen Festzugs mit 20 Zünften. Zuvor gibt es am Vormittag eine weitere Brauchtumsvorführung der Narrenzunft Grünwinkel 1858 aus Geisingen und eine Tagaufführung des Wolfacher Festspiels „Altweibermühle“. Um 14 Uhr beginnt der große Festzug um die Stadt, den die Gastgeberzunft eröffnen wird.

Zu den Festspieltagen und zum Jubiläum hat die Freie Narrenzunft eine lezenswerte Festschrift mit der Vorstellung aller Gastzünfte herausgegeben. Im Mittelpunkt aber steht die Festspieltradition der Jubiläumszunft. Die langjährige OT-Redakteurin Margarete Dieterle hat die Geschichte der Wolfacher Festspiele eindrucksvoll dokumentiert und beschrieben.

Parallel zum Programm der Festspieltage hat im Fürstenberger Schloss auch das Museum geöffnet. Dort zeigt der Verein „Kultur im Schloss Wolfach“ seit Mitte November die außergewöhnliche Sonderausstellung „S' goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“ zu Ehren der Jubiläumszunft. Sie ist noch bis zum 28. Februar zu sehen.

Närrische Festspieltage

Die Vorbereitungen zu den närrischen Festspieltagen gehen der heißen Phase entgegen. Dazu sind umfangreiche Vorbereitungen nötig. Viele Vorarbeiten laufen bereits im Hintergrund. Aber die Narrenzunft ist auf ihre treuen und hilfsbereiten Mitarbeiter angewiesen. Jeder freiwillige Helfer ist jederzeit herzlich willkommen. Arbeitsbeginn ist am Mittwoch ab 13 Uhr zum Aufbau der Bühne. Donnerstag bis Samstag ist jeweils um 9 Uhr Arbeitsbeginn an der Narrenkammer oder man klinkt sich später ein. Auch für den Abbau am Montag nach dem Fest ist ab 8.30 Uhr im Schlosshof jede helfende Hand willkommen.

Es wird dadurch für die Anwohner einige Beeinträchtigungen geben.

Ab Donnerstag 13 Uhr bis Montagabend wird die Innenstadt voll gesperrt sein. Ab Donnerstag früh wird auch die Grabenstraße keine Parkmöglichkeit bieten. Die Zunft bittet bis dahin alle Fahrzeuge aus diesem Bereich entfernt zu haben.

Die Kinziganlagen sind trotzdem zugänglich.

Am Donnerstag werden die Festspielbühne und die Altweibermühle fertig stehen. Deswegen kann am Donnerstag um 19 Uhr eine Generalprobe stattfinden. Hierfür sind noch weitere Mitglieder für den Chor eingeladen, insbesondere fehlen noch männliche Mitspieler.

Am Freitagabend beginnt das offizielle Programm mit der Narrenmesse, zelebriert von Pfarrer Gerstner. Hierzu sind alle eingeladen, nicht nur die Narren. Es wird sicher ein besonderer Gottesdienst werden. Die teilnehmenden Narren sind gebeten, im kompletten Häs, auch mit Maske, teilzunehmen.

An die Hästräger am Sonntagsumzug hat die Narrenzunft eine dringende Bitte: Es ist besonders wichtig, nicht im Bereich Gassensteg wie sonst leider üblich stehen zu bleiben, sondern unbedingt voll maskiert weiterzuhopsen bis in den Bereich Schosshof. Sonst könnte es zu besonderen Schwierigkeiten bei der Umzugsauflösung in diesem Bereich kommen.

Aufwärmtraining zu den Festspieltagen mit FUNGUM und DJs

Der Countdown läuft. Am Freitag, 16. Januar beginnen die Närrischen Festspieltage der Freien Narrenzunft Wolfach anlässlich ihres 200. Geburtstags. Unter dem Motto „WARM-UP PARTY, das kunterbunte Aufwärmtraining für alle jungen und junggebliebenen Narros“ werden die Partyband FUNGUM und mehrere DJs das Festzelt im Schlosshof von Wolfach rocken.

Die 12-köpfige Wolfacher Band FUNGUM mit klassischer Rockbesetzung und fünfköpfigem Bläsersatz, zwei Sängerinnen und einem Sänger, wird eine breite Auswahl an Coversongs aus den unterschiedlichsten Genres wie Pop, Rock, Soul, Funk und Schlager zum Besten geben. Der Sound ist dabei geprägt von wuchtigen Bläserarrangements, harmonischen Vocals und einer groovenden Rhythmusgruppe. Viele Titel wurden dabei eigens für die FUNGUM-Besetzung neu arrangiert.

Nach Mitternacht werden die DJs dem Publikum noch mal richtig einheizen. Als besonderes „Bonbon“ gibt es dann auch närrisch-heiße Tanzeinlagen mehrerer Gogos.

Die Warm-Up Party wird sicherlich eine bunte närrische Partynacht mit vielen Überraschungen.

Einlass ab 21:00 Uhr, Reduzierter Eintritt bis 22:00 Uhr.

WARM-UP PARTY

FR, 16.01.15

im Schlosshof-Zelt

FUNGUM + mehrere DJs
+ heiße Tanzeinlagen

Das kunterbunte Aufwärmtraining für die Närrischen Festspieltage

Einlass ab 21:00 Uhr
Eintritt bis 22:00 Uhr 4,- € // ab 22:00 Uhr 6,- €

Eine Veranstaltung des Fördervereins FFW e.V. & FCCB e.V. GbR
Infos unter: www.narro-wolfach.de

Närrische Festspieltage 16. - 18. Januar 2015



Im Mittelpunkt: Lebendige Festspieltradition Freie Narrenzunft Wolfach stellt Festschrift zum Jubiläum vor

Der Countdown läuft: Vom 16. bis 18. Januar feiert die Freie Narrenzunft Wolfach das Jubiläum zum 200-jährigen Bestehen der erstmaligen Zunft-Benennung mit den Festspieltagen. Dazu hat sie eine Festschrift herausgegeben, die jetzt im Verkauf ist und in der die lebendige Wolfacher Festspieltradition im Mittelpunkt steht.

Stolz sind Narrenvater Hubert Kessler und die Narrenräte darauf, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Schirmherrschaft dieses Jubelfestes übernommen hat und am 17. Januar auch selbst den Wolfacher Narren mit seinem Besuch die Ehre erweisen wird.

Die 100 Seiten starke Festschrift im handlichen DIN A5-Querformat wird mit dem Grußwort des Ministerpräsidenten eröffnet. Nach Informationen zu den Festspieltagen mit Programm und Umzugsweg sowie der Vorstellung der 19 Gastzünfte steht die umfangreiche Dokumentation der Wolfacher Festspieltradition im Mittelpunkt der Festschrift. Medienmeister Jürgen Bachthaler, der für die Gesamtkoordination des Werkes im Narrenrat verantwortlich zeichnet, ist mit Recht stolz auf das lesens- und sehenswerte Ergebnis. Die Hausacher Firma Wolber, für Grafik und Druck zuständig, hat das Layout für Texte und Bilder mit großem Fingerspitzengefühl und viel Liebe zum Detail umgesetzt. So wurde beispielsweise der Schwung der Altweibermühle-Melodie in die Grafik der Kapitel-Überschrift übernommen.

Dass Margarete Dieterle als Autorin der Festschrift gewonnen werden konnte, erfüllt die Freie Narrenzunft mit Dankbarkeit, hat sie doch als Redakteurin über Jahrzehnte die Wolfacher Fasnet journalistisch mit großer Empathie begleitet. Sie hat sich über Wochen und Monate durch die Fülle von Unterlagen gearbeitet, um die Chronologie der Festspieltradition schreiben zu können. Im Mittelpunkt steht natürlich das Spiel der Spiele: Die „Altweibermühle von Tripstrill“ von Georg Anton Bredelin, einem Singspiel, das europaweit einmalig ist und 1803 in Wolfach erstmals aufgeführt wurde. Aber die Autorin beschreibt nicht nur die zahlreichen Festspiele, die sich wie eine Perlenkette aneinanderreihen, sie kommentiert mit Herz auch die einzigartige Magie der Wolfacher Fasnet und stellt ihre Geschichte in einer kurzen Zusammenfassung vor.

Die Festschrift ist für 6,00 Euro bei folgenden Verkaufsstellen in Wolfach ab sofort erhältlich: Buchhandlung Waltraud Carosi, Raiffeisen Kinzigtal, OT Geschäftsstelle und im Heimatmuseum während der Öffnungszeiten der Sonderausstellung „S'goht degege“.



Sammlerabzeichen

Für Sammler muss es immer etwas besonderes sein. Die Freie Narrenzunft Wolfach geht bei ihrem Großen Geburtstagsfest auch auf sie ein. Schon in früheren Jahren gab es für diesen Personenkreis besondere Angebote. Bei der 200jährigen Altweibermühle gab es ein vergoldetes Abzeichen mit rotem Band. Zur Euroeinführung gab es einen echt vergoldeten Narro, eine Münze, von dem noch wenige Exemplare vorhanden sind. Auch der Orden für die bei der Ordensverleihung vergessenen fand reißenden Absatz.

Für dieses Jahr hat sich die Narrenzunft für ihre Festspieltage wieder etwas Besonderes erdacht. Vor vielen Jahren gab es ein Festzeichen in Form einer Wolfsangel mit einem Gesicht in der Mitte. Es ist sehr selten und sehr begehrt. Dieses hat man sich zum Vorbild genommen. Allerdings wurde nicht das alte Abzeichen kopiert, sondern nur als Anregung für eine neue Ausführung genommen. Die neue Wolfsangel besteht aus massivem Metall und trägt in der Mitte eine farbige Hanselkappe. Sie wurde nur in einer begrenzten Auflage hergestellt.

Zu bekommen ist dieses Schmuckstück bei Schreibwaren Carosi, im Museum, bei Friseur Oberle und bei Narrenräten.

Utensilien für Sammler

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Freie Narrenzunft Wolfach Sammlern einen besonderen Service. Alles, was die Narrenkammer an „Schätzen“ zu bieten hat, kann in der Nähecke am Schützeneck durchstöbert werden. Wer noch keinen Narrenkammerbaustein hat oder wer die Sammlung seiner alten Festzeichen noch ergänzen will, kann sein Glück versuchen. Aber auch mit den verschiedenen Schriften über die Wolfacher Fasnet, Zunftzeichen, Hanselpritschen und weiterem Zubehör können sich inte-

ressierte Narren eindecken. Diese Dinge sind während des Jahres nur schwer zu bekommen, können aber auf diese Weise bis Aschermittwoch leicht beschafft werden. Als Besonderheit kann wieder der „Goldnarro“ gekauft werden. Er fand im letzten Jahr viel Interesse, so dass nur noch wenige Exemplare vorhanden sind. Restbestände sind dieses Jahr noch erhältlich. Er ist echt vergoldet und wurde in einer limitierten Auflage von 111 Stück aufgelegt. Außerdem ist ab diesem Jahr wieder der Zunftpin erhältlich.

Buspendelverkehr wird eingerichtet

Vom 16.-17. Januar feiert die Freie Narrenzunft Wolfach mit den NÄRRISCHEN Festspieltagen ihr 200-jähriges Bestehen. Für dieses Festwochenende wird die Firma Heizmann-Reisen einen Buspendelverkehr einrichten. Am Samstag wird es insgesamt 4 Buslinien nach Wolfach geben: Linie 1 (von Schapbach / Oberwolfach), Linie 2 (von Hornberg/Gutach/Kirnbach), Linie 3 (von Biberach/Zell/Steinach/Haslach) und Linie 4 (von Bollenbach/Fischerbach/Hausach/Kirnbach). Die ersten Hinfahrten sind jeweils ab 20.00 Uhr (außer Hornberg: 19.00 Uhr). Die Rückfahrten sind jeweils für 1.00 Uhr, 2.00 Uhr, 3.00 Uhr und 4.00 Uhr geplant. Am Sonntag wird es nur eine Buslinie ab 11.00 Uhr von Schapbach aus geben (erste Rückfahrt ist um 16.00 Uhr). Ankunft und Abfahrt der Busse in Wolfach ist jeweils am Parkplatz Park & Ride an der Haltestelle der OSB (Bahnhof). Die einfache Fahrt kostet 3,00 Euro. Die genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf www.narro-wolfach.de

Beeinträchtigungen

Das große Fest der Narrenzunft, die nÄRRISCHEN Festspieltage zum 200. Geburtstag, rücken näher. Bereits am Samstag beginnen die Aufbauarbeiten. Dies führt natürlich für Anwohner und Passanten zu gewissen Beeinträchtigungen. Auch Parkmöglichkeiten werden eingeschränkt sein. Besonders betroffen sind Kirchsraße, Schloßstraße, Grabenstraße und Kreuzgasse. Die Narrenzunft bittet die Anwohner um Berücksichtigung und Verständnis.

Wolfacher hisst die Narrenfahnen

Die Narrenzunft und die Fahnenbörse rufen nochmal alle Wolfacherinnen und Wolfacher auf, die schönen, einmaligen Narrenfahnen zu hissen. Gerade zum großen Fest mit vielen auswärtigen Besuchern dürfen wir doch zeigen, was wir haben und welches Brauchtum wir pflegen. Wenn möglich sollten die Fahnen am Freitag abend 19.00 Uhr hängen, aber jedenfalls am Samstag und Sonntag. Narren hisst die Fahnen!



Narrenzunft



Halbmeil e.V.

Am **Samstag, 17. Januar 2015** sind wir Gast in Wolfach zu den nÄRRISCHEN Festspieltagen - Achtung!! Abzeichen Pflicht!!

Treffpunkt um 18.00 Uhr an der Schule zur Fackelwanderung nach Wolfach oder Eigenanreise mit dem Zug/Privat PKW.

Am **Sonntag, 18. Januar 2015** Narrentreffen in Wolfach - Abzeichen für Hästräger KEINE Pflicht.

Treffpunkt um 12.00 Uhr Bahnhof / Fahrkarten besorgt sich jeder selbst!

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 17.01.2015 sind die St. Romaner Teufel beim Hexenball der Hexengilde in Aichhalden zu Gast. Die Bus-Abfahrtszeiten sind wie folgt:

18:50 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz
18:55 Uhr: Wolfach P&R
19:00 Uhr: Halbmeil Schule
19:15 Uhr: St. Roman Adler
19:30 Uhr: Schiltach Vor Heubach

Rückfahrt zu den einzelnen Haltestellen ist um 2:00 Uhr.

Am Samstag, 24.01.2015 um 18:00 Uhr werden die St. Romaner Teufel am Fackelumzug in Schiltach teilnehmen. Die Egehaddel veranstalten diesen anlässlich ihres 22-jährigen Jubiläums. Im Anschluss ist im großen Narrendorf bei der Friedrich-Grohe-Halle einiges geboten. Die An- und Abfahrt erfolgt mit Privat-PKW's.



Bezirks-Skilanglauf - und Wandertag in St. Roman 25.01.2015

Am Sonntag den 25. Januar 2015 findet der Winterwandertag des Bezirkes Kinzigtal wieder in St. Roman statt. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr am unteren Parkplatz beim Gasthof Adler. Bei guten Schneebedingungen ist die St. Romaner Loipe gespurt. Die Langläufer der Ortsgruppe Wolfach befinden sich an diesem Tage noch bei ihrem Langlauf-Wochenende am Thurner. Insofern gibt es eine Überschneidung für die Ortsgruppe Wolfach.



Da diese Bezirksveranstaltung zugleich ein Wandertag ist, wird für Nichtlangläufer und Wanderer wieder eine Rundwanderung mit ca. 10 Kilometer Länge angeboten. Wenn kein Schnee liegt, werden alle Teilnehmer diese Strecke wandern.

Wanderführer stehen zur Verfügung. Nach der Veranstaltung ist die Gruppe ab 13.30 Uhr zur Mittagsrast im Hotel Gasthof Adler angemeldet. Alle Wanderfreunde des Bezirks Kinzigtal sind zu dem Winterwandertag herzlich eingeladen.

Abfahrt mit Privat-PKW in Fahrgemeinschaften an der P&R-Anlage in Wolfach um 10:30 Uhr. Fahrtkostenanteil EUR 2,-- je Person. Die Rückfahrt erfolgt nach Vereinbarung vor Ort. Gäste sind herzlich willkommen.

Organisation und Durchführung hat Bezirkswanderwart Hubert Bruder, Tel.: 07838/374.

Jahresprogramm 2015 – Schwarzwaldverein Wolfach

Obwohl die ersten Termine im neuen Jahr 2015 bereits wieder absolviert sind, kann die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach seinen Mitgliedern und Gästen ein prall gefülltes Jahresprogramm mit über 70 Veranstaltungen und Angeboten anbieten. Zum Einen in der gedruckten Form als Programmheft – federführend unter Leitung von Robert Fritschy und seinem Team entstanden – zum Anderen abrufbar über die Homepage des Vereins www.schwarzwaldverein-wolfach.de im neuen Layout. Alle Termine finden sich unter „**Anstehende Termine**“ in der Kopfzeile; auf der linken Seite im **Hauptmenü** werden unter den jeweiligen Abteilungen nur die diese betreffenden Veranstaltungen aufgeführt.

Die **Skiwanderer** um Tourenwart Anton Jehle bieten neben den saisonalen Tagestouren in der Region vom 23. – 25. Januar ihr klassisches Langlaufwochenende – 2015 im Deckerhäusle am Thurner – sowie vom 06. – 08. März den schon traditionellen Abschluss im Engadin an. Ergänzt wird dies durch zwei Schneeschuhwanderungen am 7. und 28. Februar im Hochschwarzwald, bei entsprechender Schneelage auch in der näheren Umgebung



Für die **Radfahrer** steht am 20. Juni eine eintägige Radtour auf dem Deutsch-Französischen Radweg im Rheintal unter Leitung von Hermine Schmider mit Bus- und Radtransport an.

Die vereinseigene **Hohenlochenhütte** am Westweg öffnet am 28. März ihre Pforten und startet in die sieben Monate währende Saison um am 31. Oktober diese mit dem Hüttenabschluss zu beenden. Für alle Hüttenmitglieder findet in diesem Jahr am 22. November wieder die Wanderung mit geselligem Beisammensein auf das Käppele statt.



Das größte Angebot findet sich für die Wanderer. Hier haben Wanderwart Jochen Pilsitz und seine Führer wieder ein abwechslungsreiches Programm aufbieten können. Im Bereich der **alpinen Touren** geht es vom 24. – 27. Juli nach Galtür auf den Paznauner Höhenweg. Bereits vom 20. – 21. Juni ist Bernhard Schrempf zwei Tage im Schweizer Jura über den Chasseron und den Creuz du Van unterwegs. Und am 16. August wird als eintägige Tour die Überquerung des Gemmipass vom Wallis ins Berner Oberland angeboten. Die **sportlichen Wanderungen** finden dieses Jahr beide im Hochschwarzwald statt. Am 31. Mai auf und um den Belchen und am 27. September von Oberried auf den Feldberg



Elf **Mittwochswanderungen** sind im Programm: Der Bärenpark in Schapbach wird ebenso wie das Rückhaltebecken bei Mühlenbach besucht. Der Schwerpunkt der Touren liegt aber in Wolf- und Kinzigtal. Ein jährlicher Höhepunkt für unsere älteren Mitglieder ist die „**Fahrt ins Blaue**“, die dieses Mal ins Freilichtmuseum Ensisheim im Elsass führt. Ganze vier Mal trifft und besucht man **Wanderfreunde**: am Neujahrstag die Gutacher Ortsgruppe auf dem Farrenkopf, am 16. Mai die Kreuzlinger am Bodensee, am 5. Juli die Klosterreichenbacher und zum Jahresabschluss am 27. Dezember die Naturfreunde auf der Sommercke.

Viele Möglichkeiten um sich über alte Zeiten auszutauschen und bestehende Freundschaften weiterzuführen. Ganz neue Wege beschreiten unsere **Frauen**. Unter Leitung von Barbara Lehmann gehen diese am 27. Juni unter dem Motto „Wandern statt putzen“ auf Tour.

Neben der **Jahreshauptversammlung** am 14. März im Kurgartenhotel ist das **Teufelsküchenfest** an Christi Himmelfahrt (14. Mai) im Kirnbachtal ein weiteres Highlight im Jahresprogramm der Ortsgruppe. Zum Auftakt wird Pfarrer Stefan Voss um 10:15 Uhr einen Gottesdienst im Grünen abhalten. Anschließend serviert der Schwarzwaldverein einen Mittagstisch mit Getränken aller Art sowie Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung mit Otto ist gesorgt und es gibt auch ein Waldquiz als Angebot für die Kinder: "Der Ganze Wald ist ein Geheimnis und ihr sollt es entdecken".



Die Gruppe **Jugend und Familie** bietet dreizehn Termine an. Neben den Klassikern „Wanderwochenende mit Marianne und Stefan“ im Juni „Klettern in Nussbach“ im Juli, der „Fackelwanderung aufs Käppele“ am 15. November und der „Waldweihnacht auf St. Jakob“ am 19. Dezember auch mehrere Familienwanderungen sowie Bastelaktivitäten und die Teilnahme am Kinderferienprogramm der Stadt Wolfach.



Im Bereich **Erlebnis-/Orientierungsläufe** werden unseren Ausdauerspezialisten vier Erlebnisläufe in Wolfach und Umgebung am 22. März, 18. April, 20. und 26. September sowie der 50-Kilometer-Spenden-Lauf „Rund um Wolfach“ mit caritativem Zweck am 25. April angeboten.

Mit zwei **Nordic-Walking** Schnupperkursen unter Leitung von Andrea Schillinger am 08. und 15. April möchte der Schwarzwaldverein Wolfach neu starten und die Gelegenheit zum Aufbau einer Nordic-Walking-Gruppe im Verein ermöglichen. Die Termine sind sowohl für Neueinsteiger als auch aktive Geher geeignet. Unsere Übungsleiterin wird Sie einweisen und Tipps zur Verbesserung der Laufhaltung geben.



Zum Schellemendig sind es noch einige Tage, aber auch am Narrentreffen am Wochenende wird der FC 1920 Wolfach an seinem traditionellen Standort „Hugo-Fränzle-Platz“ zu finden sein. Mit einer 50köpfigen Helferschar wird dort das „Kuhstall“-Zelt bewirtet. „Tradition vor Größe“, unter diesem Motto nahmen die Fest- und Zeltmeister Heiko Kett und Bernd Scherer am HFP für den Kuhstall gerne mit einem etwas kleineren Zelt vorlieb. Im beheizten Zelt und auf stilechtem Holz-„Spalt“-Boden können die Narren ihren Durst stillen oder sich mit einem „Kuhfladen“ (Fleischkäs-Semmel) oder einer „Kuhweide“ (Winzerbaguette) für weitere närrische Aktivitäten stärken, beide Speisen sind aus Rücksicht auf die hästragende Kundschaft so konzipiert, dass sie mit einer Hand und mit wenig Tropf- und Verschmutzungsgefahr gegessen werden können. Um 18 bzw. 20 Uhr werden am Samstag auf der Bühne am HFP die Fasnetsspiele der Gastzünfte aus Staufen und Kißlegg zur Aufführung gebracht. Am Sonntag schließt der Kuhstall gegen 18 Uhr vereinbarungsgemäß seine Stalltüren, damit alle Wolfacher Helfer gemeinsam den Ausklang eines hoffentlich wunderschönen und vom Wetterunbill verschonten Narrentreffens im großen Zelt der Narrenzunft feiern können.



Hallenturnier

Gefühlt spielen die Wolfacher Jugendmannschaften schon immer gerne und gut beim Flößercup in Schiltach, der Turnierzeitung zum 20jährigen Jubiläum war dies jetzt auch rot auf weiß zu entnehmen. Mit 73 von 80 möglichen Mannschaftsmeldungen für die Turniere der vier Altersklassen zeigt sich die Wertschätzung, welche diesem gut organisierten Turnier seitens des FC Wolfach seit zwei Jahrzehnten entgegengebracht wird.

Auch 2015 nahm der FC Wolfach mit vier Mannschaften am Flößercup teil und dank ausgezeichneter Torwartleistungen konnten sich gleich zwei Teams unter die ersten drei Mannschaften spielen.

Die von Thomas Bornowski betreuten C-Junioren qualifizierten sich mit zwei Siegen und einem Unentschieden für die Vorrundrunde des Flößercups ihrer Altersgruppe, im Derby hatten die Gastgeber mit 1:3 das Nachsehen, der FC 08 Villingen wurde nach komfortabler 3:0-Führung knapp mit 3:2 bezwungen, gegen die SpVgg Aldingen teilte man sich verdient die Punkte und zog als bester Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Dort musste gegen St. Georgen nach dem 1:1 in der regulären Spielzeit das Neunmeter-Schießen über den Finaleinzug entscheiden, hier hielt Keeper Marwan Gad den entscheidenden Neunmeter und das Finale war perfekt. Dort hieß wie schon in der Vorrunde der Gegner SpVgg Aldingen, kurz vor Ende der Partie glich Florian Faißt zum 1:1 aus, wieder fiel die Entscheidung vom Punkt. Die Aldinger hatten dabei die sichereren Schützen (oder aus dem Anschauungsunterricht des kurz zuvor erlebten Neunmeterschießens die richtigen Schlüsse gezogen) und gewannen mit 4:1. Mit Duschgel, Handtuch und einem weiteren Pokal für den Trophäenschrank traten die Jungs die Heimreise an.



Zweitplatziert: die C-Junioren

Dem wollten die D-Junioren am Sonntag in nichts nachstehen und qualifizierten sich tatsächlich in einer sehr ausgeglichenen Gruppe mit einem torlosen Unentschieden gegen Aichhalden und zwei knappen Siegen gegen Schiltach (1:0)

und Tennenbronn (2:1) für das Halbfinale, in beiden Spielen verdiente sich Niklas Schmider als Schütze des Siegtors ein Sonderlob seiner Trainer.

Im von beiden Seiten ruppig geführten Halbfinale gegen die SGM Hardt geriet das Team durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr früh mit 0:1 in Rückstand, die Jungs steckten aber nicht auf, zunächst verhinderte aber noch der Pfosten den möglichen Ausgleich. In der Schlussminute legte sich Keeper Johannes Dorn den Ball nach Foul an Niklas weit in der eigenen Hälfte zum Freistoß zurecht und brachte das Spielgerät wie zuvor im Training geübt mustergültig vors Tor, wo Nico Ribeiro den Ball zum Ausgleich über die Linie bugsierte. Leider veränderte er dabei nur so geringfügig die Flugbahn, dass der Schiri aus seiner Position nicht erkennen konnte, dass der Ball berührt und der indirekte Freistoß damit nicht regelwidrig direkt verwandelt worden war. Der Kummer über das nicht gegebene Tor legte sich schnell, als nach dem anderen Halbfinale klar war, dass es jetzt im Spiel um Platz 3 zum seit dem frühen Morgen heiß ersehnten Derby gegen den SV Oberwolfach kam.

Die kombinationssicheren Oberwolfacher legten los wie die Feuerwehr, wurden aber von einem langen Ball des Wolfacher Keepers überrascht, den Nico Ribeiro per Kopf für alle gut zu erkennen zur 1:0-Führung in die Maschen setzte. Die Nachbarn verstärkten ihre Angriffsbemühungen und kamen verdient zum Ausgleich, wollten dann aber zu viel und liefen in einen mustergültigen Konter, den wiederum Nico zum 2:1 für die Blau-Weißen abschloss. In den letzten zwei Minuten warf sich Keeper Johannes dann in alles, was auf sein Tor kam, einmal war aber auch er überwunden, aber Enes Özpek rettete auf der Linie. Mit Thomas Mayer (Schulterprellung) und Niklas Schmider (zweimaliger Schlag aufs Knie) erlebten gleich zwei Wolfacher Spieler den Schlusspfiff nicht mehr auf dem Feld, beide mussten verletzt in die Kabine, wurden hier aber vom DRK Schiltach gut betreut.



Drittplatziert: die D-Junoren

Den beiden jüngeren Mannschaften blieb der Sprung unter die letzten Vier verwehrt, aber auch die F-Junoren (ein Sieg, ein Unentschieden, zwei Niederlagen) und die E-Junoren (ein Sieg, ein Unentschieden, eine Niederlage) zeigten gute Spielanlagen und tollen Kampfgeist, beispielhaft die letzte Spielszene der E-Junoren, als ein bärenstarker Fabian Mauz im Tor mit einer unglaublichen Parade das Unentschieden im Derby gegen den SC Kaltbrunn sichern konnte.



Glückliche Gewinner der Glücksguldenverlosung

Wieder einmal hat sich gezeigt, dass sich Einkaufen in Wolfach lohnt! So wurden aus den Glücksgulden, die in der Adventszeit beim Einkaufen in Wolfacher Geschäften oder in der Gastronomie ausgegeben wurden, Einkaufsgutscheine und Sachpreise im Wert von über 3000,- € verlost.

Die Hauptgewinne überreichte Reinhold Waidele als 1. Vorsitzender des Gewerbevereins (Bild links) persönlich an die glücklichen Gewinner (v.l.n.r. Fridolin Nock, Einkaufsgutschein im Wert von 250,- €; Ralf Stehle, Reisegutschein des Reisebüros Oberfell im Wert von 400,- €; Vanessa Palinski mit Kind, Einkaufsgutschein im Wert von 250,- €; Claudia Armbruster, Einkaufsgutschein im Wert von 500,- €; Annegret Armbruster, Übernachtung im Naturparkhotel Adler für zwei Personen im Wert von 250,- €). Marco Hoefer aus Schiltach, der Gewinner von Dolce Vita Flammkuchen für 30 Personen im Wert von 300,- €, konnte an der Übergabe nicht teilnehmen und hatte seinen Gutschein vorab erhalten.

In seiner kurzen Ansprache hob Reinhold Waidele hervor, dass sich der ortsnahe Einkauf nicht nur in der Adventszeit aufgrund der Gewinnchancen bei der Glücksguldenaktion, sondern immer – vor allem auch in Zeiten des Internets – aufgrund der kurzen Wege und der persönlichen Beratung und Betreuung durch die ortsansässigen Geschäfte lohnt. Dazu tragen auch die Einkaufsgutscheine des Gewerbevereins bei. Über 80 Wolfacher Geschäfte und Betriebe nehmen diese Gutscheine für eine Vielzahl von Waren und Leistungen entgegen. So können sich die Gewinner Wünsche aller Art, angefangen von Lebensmitteln über Kleidung bis hin zu Möbeln und Schmuck oder z.B. auch im Bereich der Gastronomie oder der Dienstleistungsgewerbe, direkt am Ort erfüllen. Wer sich mit seinem Gutschein mehrere Wünsche in verschiedenen Geschäften/Betrieben erfüllen möchte, kann seinen Gutschein bei der Volksbank in Gutscheine kleineren Wertes aufteilen lassen.



Abschließend dankte Herr Waidele Frau Ulla Talmon und ihrem Mitarbeiterteam vom Vivell-Shop (Bild rechts), die in diesem Jahr die Organisation der Glücksguldenaktion erstmalig übernommen hatten, für ihren tatkräftigen Einsatz und die erfolgreiche Abwicklung der Aktion.

Kultur im Schloss Wolfach

Längere Öffnungszeiten

Die Sonderausstellung „S' goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet im Museum ist an den Festspieltagen zum 200-jährigen Jubiläum der Freien Narrenzunft Wolfach länger zu sehen. Wie der Verein „Kultur im Schloss Wolfach“ mitteilt, ist die Ausstellung am Samstag, 17. Januar, und am Sonntag, 18. Januar, jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet drei Euro, die Dauerkarte zehn Euro.

Närrische Kissen und verrückte Kostüme

Farbenprächtige Nähstube in der Ausstellung „S' goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“ Wolfach (die). Besucher, die nach dem Film-Tunnel den roten Vorhang beiseite schieben, staunen erst einmal über die Farbenpracht, die sich in der Nähstube bietet. Der Blick hinter die Kulissen der Wolfacher Fasnet, Motto der Sonderausstellung des Vereins Kultur im Schloss Wolfach zum Jubiläum der Freien Narrenzunft, richtet sich auf eine kunterbunte Vielfalt an Kostümen, Narren-Kleider und Häser und auf verrückte Hut-Kreationen.

Die Nähstube ist eine gigantische Gemeinschaftsleistung der Gruppe Näh-Art, die sich unter der Leitung von Heidi Oberfell auf die Ausstellung vorbereitet hat. In Oberfells „Atelier“ am Mühlengrün entstanden so vier wunderschöne Kissen à la Rungunkel, Schellenhansel, Röslehansel und Spättelhansel, eine Patchwork-Wandbespannung aus Peterstoffen, die roten Vorhänge zum Eingang und Ausgang des Museums und zur Minibar. Außerdem haben die Näherinnen den Kasper eingekleidet, der in der Kinderecke aus der Tonne gezogen werden kann.

Als die Ausstellung aufgebaut wurde, haben die Näherinnen das Atelier kurzerhand ins Museum verlegt, Saben die inzwischen eingegangenen Exponate gesichtet und peu à peu die Nähstube mit Schneiderpuppe, Nähtisch und Nähmaschine, Kleiderstangen und Hutablagen arrangiert. „Langes Fädchen, faules Mädchen“, wer hat im Handarbeitsunterricht nicht solche und andere gut gemeinten Sprüche gehört? Sie zieren jetzt die Wand mit dem Schattenriss der Schneiderpuppe. Schneidermeisterin Leni Fehrenbacher hat aus ihrem Atelier zahlreiche Exponate beige-steuert. Auf dem Glaspodest über den Ausgrabungsresten hat die Nasen-Schnitzwerkstatt von Hubert Kiefer mit den Schnitzwerkzeugen Platz gefunden. Davor wird die „Saublodere“-Produktion auf Fotos gezeigt und an der Wand neben dem Eingang hat das Narrenblättle mit der historischen Drehorgel den Ausstellungs-Stammplatz.



Der Schattenriss einer Schneiderpuppe ziert diese Wand mit der bunten Patchwork-Decke in der Nähstube. Davor die Schneiderpuppe mit einem halbfertigen Narrenratshemd.

Lärvle, Röslespritz' und faule Ausreden

Eindrucksvolle Dokumentation der Wolfacher Fasnetsabzeichen im Museum

In der Ausstellung „S' goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“ zeigt der Verein Kultur im Schloss Wolfach im Museum auch eine eindrucksvolle Dokumentation der Wolfacher Fasnetsabzeichen und eine Auswahl der mehr oder minder faulen Ausreden, die sich die Abzeichenverkäufer von unwilligen Ansprechpartnern anhören müssen.

Die Vitrine mit den Fasnetsabzeichen in der Nische neben dem Narrogeist-besetzten Hungerturm hat der Wolfacher Erznarr Hubert Kiefer gestaltet. Aus seiner eigenen Sammlung hat er den Großteil der Fasnetsabzeichen beige-steuert, einige wenige hat er leihen können. Während die meisten Abzeichen, die seit 1949 für die Wolfacher Fasnet hergestellt wurden, auch den entsprechenden Jahren zugeordnet werden können, ist es bei den ganz alten Abzeichen, die vor dem Jahr 1939 zu datieren sind, wesentlich schwieriger. Aber Hubert Kiefer trägt Puzzle-Teil um Puzzle-Teil zusammen, um sie richtig zuordnen zu können. Dies gilt auch für die Stoff-Abzeichen, die zu den Raritäten in der Vitrine gezählt werden dürfen.

Der Betrachter kann eine Brücke schlagen von einem der ältesten Abzeichen, einer Wolfsangel mit einem Lärvle (vor 1939), bis zum neuesten Sammler-Abzeichen für die kommenden Festspieltage 2015, das ebenfalls aus einer Wolfsangel besteht, aber mit einer Hanselekkapp' verziert ist.

Ob aus Holz, Zinn, Kupfer, Alu, Kunstleder, Karton, Stoff oder aus Plastik: die Festabzeichen spiegeln das bunte Bild der Wolfacher Fasnet in den vergangenen Jahrzehnten wider. Sie zeigen entweder typische Fasnetsutensilien wie Lärvle, Rungunkel-Kochlöffel, Hanselepritsch', Röslespritz', Hanseleschellen, Mühlrad oder Mehlwurmbeutel, sie weisen auf Jubiläen verschiedener Gruppen hin, wie der Narrenpolizist, oder sie erinnern an Festspielthemen, an Brunnensjubiläen oder an andere bedeutsame Ereignisse. So gab die Narrenzunft 2001 zur Einführung des Euro die Währung „1 Narro“ als Abzeichen heraus. Aus der Sammlung ragen auch, in Versalien geprägt, die sieben Buchstaben „WOLFACH“ heraus, die als einzelne Abzeichen in der 1980er Jahren verkauft worden waren.

Witzig, an was sich die Ausstellungsmacher vom Kultur im Schloss erinnerten, als es um die Gestaltung der Schattenriss-Tafel hinter der Vitrine mit den Festabzeichen ging. Dort wurden die mehr oder weniger originellen, aber meist faulen Ausreden notiert, mit denen begründet wurden, warum Mann oder Frau kein Abzeichen kaufen will. „Isch blöd“, „Komm grad vom Doktor“, „Hab's vergesse“, „Isch am andere Kittel“, „Guck gar nicht zu“. Dabei ist die Freie Narrenzunft Wolfach auf die Einnahmen aus dem Abzeichenverkauf dringend angewiesen. Ohne sie könnte die Organisation der Wolfacher Fasnet nicht finanziert werden.

Die Freie Narrenzunft bietet Interessenten verschiedene alte Abzeichen zum Kauf an. Sie können in der Änderungsschneiderei von Rita Risch, Ecke Vorstadtstraße/Kirchstraße, oder über die Homepage der Freien Narrenzunft Wolfach (www.narro-wolfach.de) online im „Lädele“ geordert werden. Die neuen Festabzeichen für die Festspieltage gibt es in der Buchhandlung Carosi in der Vorstadt, in der OT-Geschäftsstelle in der Hauptstraße, bei der Tourist-Info im Rathaus und im Museum im Schloss.

Die Ausstellung im Museum ist jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Erweiterte Öffnungszeiten sind während der kommenden Festspieltage geplant.



Die Vitrine mit der Abzeichensammlung und dahinter der Schattenriss zweier Abzeichenverkäufer mit den faulen Ausreden.

Elfi Scheffold im Glück

1111. Besucherin der Fasnet-Sonderausstellung / Monika Beck erzählt Filmgeschichte

Gleich mehrere Rekorde purzelten am Sonntag im Wolfacher Museum im Schloss. Mit Elfi Scheffold, Ehefrau des Hornberger Bürgermeisters Siegfried Scheffold, begrüßten Vorstandsmitglieder des Vereins „Kultur im Schloss Wolfach“ die 1111. Besucherin der Ausstellung „S' goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“. Außerdem war der Sonntag, 11. 1. 2015, mit 112 Gästen der bisher besucherreichste Tag der Sonderausstellung, die am 14. November eröffnet worden war.

Elfi und Siegfried Scheffold, die in der Eduard-Trautwein-Straße am Wolfacher Siechenwald wohnen, waren sichtlich überrascht, als sie an der Kasse mit einem Geschenk des Vereins und der Freien Narrenzunft Wolfach begrüßt wurden. Elfi und Siegfried Scheffold waren zu Beginn der 1980er Jahre nach Wolfach gekommen. Damals war Siegfried Scheffold Hauptamtsleiter unter Bürgermeister Hans-Peter Züfle. Seit 2001 ist er Bürgermeister in Hornberg.

Aber noch eine Überraschung gab es am Sonntag für die Vorstandsmitglieder und Museumsbetreiber im Schloss. Aus Waldkirch besuchte Monika Beck, geborene Daniel, mit Ehemann Hanspeter und Bruder Helmut Daniel die Sonderausstellung. Die gebürtige Wolfacherin hatte im 1962 gedrehten und 1963 aufgeführten Film „Die Altweibermühle“ von Horst Scharfenberg die Hauptrolle gespielt und sah sich das Filmdokument natürlich in der Flößerstube an. Dabei traf sie auch auf Bärbel Schmider, heute stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Kultur im Schloss Wolfach“ und damals als kleine Kaffeetante und junges Nusschalenhansle eine der vielen Wolfacher Mitwirkenden des Films.

„Geküsst wird aber nicht“, hatte der Vater von Monika Daniel unter Vorbehalt seine Zustimmung zur Filmrolle gegeben, die die damals 20-Jährige nach einem Casting im

„Grünen Baum“ erhalten hatte. Das Filmteam des Südwestfunks hatte ihr den Vorzug gegeben. Olga Schillinger, Elke Grieshaber und Elvira Schmider (Springmann) hatten ebenfalls am Casting teilgenommen. Ganze 150 Mark hatte Monika Daniel als Aufwandsentschädigung für die rund vier Wochen dauernden Filmaufnahmen bekommen. „Ich habe ja oft im elterlichen Friseurgeschäft gefehlt“ erzählte sie gestern.

Weil das junge Mädchen sich damals am Ende des Altweibermühlenspiels im Schlosshof für den Film zum Entsetzen des in sie verliebten Hauptdarstellers Horst Scharfenberg in eine alte Frau verwandeln musste, hatte ihr die Visagistin Fischhaut ins Gesicht geklebt. „Das war furchtbar und meine Haut litt noch eine ganze Weile unter diesem Zeug“, erinnerte sich Monika Daniel gestern. Als der Film dann endlich vom Südwestfunk ausgestrahlt wurde, lieb sich das Ehepaar Daniel einen Fernsehapparat bei Radio Wickersheimer. Und weil die Kinder Monika und Helmut gar so arg bettelten, blieb das Gerät anschließend im Haushalt.

Monika Beck hat in ihrer Waldkircher Fasnetskiste noch das Filmkleid und die große Haarschleife. Beides überlässt sie nun dem Museum für die Sonderausstellung im Schloss.

Die Sonderausstellung ist an den Festspieltagen 17./18. Januar, jeweils von 10 bis 17 Uhr länger geöffnet.



Die Jubiläumsgäste Siegfried und Elfi Scheffold mit Vorstandsmitglied Margarete Dieterle und den Ausstellungsbetreuern Lydia und Günter Endres (von links) vor der mit Fotos verzierten Eingangstür zum Filmtunnel.



Die beiden Wolfacher „Altweibermühlen-Filmschauspielerinnen“ Monika Beck (geborene Daniel) und Bärbel Schmider (geborene Endres) trafen sich am Sonntag im Museum.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach Unsere Öffnungszeiten vom 5. Januar bis 24. April 2015

Montag - Freitag	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18:00 Uhr
Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:	
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Über die Fasnet und Ostern abweichende Öffnungszeiten.

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr (25.12. und 01.01. geschlossen).



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail : wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Museum im Schloss Wolfach

„S'goht degege – Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet“
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Die Ausstellung zeigt historische Masken und Narrenkleider und gewährt einen Blick hinter die Kulissen der traditionsreichen Wolfacher Fasnet.

Die Ausstellung ist jeden Samstag und Sonntag von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet.
Eintritt: 3,-- €; Dauerkarte: 10,-- €

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Do. 15.01.2015; 14:00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 16.01. - So. 18.01.2015
Närrische Festspieltage
Zu ihrem 200-jährigen Jubiläum veranstaltet die Freie Narrenzunft Wolfach ein ganz besonderes, in dieser Form noch nie dagewesenes Narrenfest
Das 200-jährige Jubiläum der „Freien Narrenzunft Wolfach“ ist Anlass für ein Novum in der Festkultur der schwäbisch-alemannischen Fastnacht. Bei aus Jubiläen resultierenden Narrentreffen steht üblicherweise der Umzug mit den geladenen Narrenzünften im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Auch in Wolfach wird es am Sonntag einen Festzug geben. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten vom 16. bis 18. Januar 2015 steht jedoch die lebendige Festspieltradition Wolfachs und der geladenen Narrenorte.
Innenstadt, 77709 Wolfach

Fr. 16.01.2015; 19:00 Uhr
Narrenmesse
Besinnliche Einstimmung auf das große Narrenfest
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

Fr. 16.01.2015; 20:15 Uhr
Bunter närrischer Umzug
vom Kirchplatz zum Rathaus mit Zwischenstopp am Narrenbrunnen
Innenstadt, 77709 Wolfach

Fr. 16.01.2015; 21:00 Uhr
Ausrufen der Festspieltage
durch Graf Konrad zu Wolva auf dem Festspielplatz vor dem Rathaus
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 16.01.2015; 21:00 Uhr
Warm-up-Party
im großen beheizten Festzelt
Das kunterbunte Aufwärmtraining für die närrischen Festspieltage mit der Partyband FUNGUM und mehreren DJ's.
Für alle jungen und junggebliebenen Narros.
Schlosshof, 77709 Wolfach

Sa. 17.01.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
S'goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet
Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 17.01.2015; 16:00 Uhr
Sternmarsch zum Rathaus
Erstes Schaulaufen der 18 Gastzünfte
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 17.01.2015; 16:30 Uhr

Begrüßung der Gastzünfte

und Eröffnung der Festspiele durch Gräfin Udelhild
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 17.01.2015; 17:15 Uhr

Närrische Festspiele

Aufführung verschiedenster Fasnetsspiele durch die Gastzünfte am Rathaus und am Gassensteg
17:15 Uhr: Polonaise ("dr Bolones") der Schömberger Narrenzunft vor dem Rathaus

18:00 Uhr: Schelmenspiel der Narrenzunft Staufen am Gassensteg

19:00 Uhr: Fasnetsspiel der Narrenzunft Nautle Burladungen - „Michel auf dem Standesamt" von Josef Klaiber am Rathaus

20:00 Uhr: Fasnetsspiel der Narrenzunft Kißlegg - „Frau Pompiert und das Husarenstückle" am Gassensteg

20:45 Uhr: „Zamba" der Narrenzunft Zell a.H. am Rathaus

77709 Wolfach

Sa. 17.01.2015; 21:00 Uhr

Altweibermühle

Erste Nachtaufführung des Festspiels.

Eine besondere Kostbarkeit besitzt die Wolfacher Fasnet in einem Singspiel des 18ten Jahrhunderts, einem Singspiel, wie es die deutsche Fasnacht kaum nochmals ihr Eigen nennt - die Altweibermühle.

"Die Altweibermühle" oder wie einst der offizielle Titel lautet "Die Weibermühle von Tripstrill", wurde gegen 1787 von Georg Anton Bredelin geschrieben. Seit dieser Zeit wurde das Spiel sehr oft in Wolfach aufgeführt, anfänglich von einer Theaterspielgruppe, der Commedianten - Companie (bekannte Daten u.a. 1802; 1803; 1836; 1858; 1892). Man kann annehmen, dass aus dieser Gruppe die Freie Narrenzunft Wolfach hervorgegangen ist.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 18.01.2015; 10.30 Uhr

Närrische Festspieltage

Zunftmeisterempfang im Rathaus zu Wolva
Rathaussaal, 77709 Wolfach

So. 18.01.2015; 11.00 Uhr

Närrische Festspieltage

Närrischer Frühschoppen
Schlosshof, 77709 Wolfach

So. 18.01.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

So. 18.01.2015; 14:00 Uhr

Närrische Festspieltage

Großer Umzug durch die Stadt mit anschließendem Festausklang

Zwanzig Narrenzünfte und Musikapellen aus dem schwäbisch-alemannischen Raum werden an diesem Umzug durch die Stadt ziehen.

Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 18.01.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mo. 19.01.2015; 11:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

scher, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach



Mi. 21.01.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 22.01.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 23.01.2015; 20.00 Uhr

Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach

Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Sa. 24.01.2015; 08:00 - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 24.01.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 24.01.2015; 15.00 Uhr

Generalversammlung Clube Português

Hotel Kreuz, 77709 Wolfach

Sa. 24.01.2015; 20.00 Uhr

Generalversammlung Kleintierzuchtverein Wolfach

Gasthaus Kreuz Halbmeil

So. 25.01.2015; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

S' goht degege - Hinter den Kulissen der Wolfacher Fasnet

Ausstellung anlässlich der Wolfacher Festspieltage und des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft Wolfach in 2015.

Museum im Schloss Wolfach

So. 25.01.2015; 14:00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 25.01.2015; 17:00 Uhr

Vom Zauber russischer Melodien

Wie wichtig geeignete Räumlichkeiten für Musikschafter und deren Ausbildung sind, will das Ensemble Primavera der Musikschule Offenburg/Ortenau unterstreichen und damit zum ersten Benefizkonzert zu Gunsten der Bahnhofssanierung einladen. Das „zauberhafte“ Programm besteht aus leidenschaftlich rhythmischen Tänzen und allseits bekannten Liedern voller russischer Seele, wie zum Beispiel Schwarze Augen, Katjuscha, Dorogoi Dlinnoi, Wolgalied und Kalinka, erzählen von Freud und Leid, Leben und Tod, Himmel und Hölle. Mit von der Partie ist der Zauberer Mag's well alias Martin Hartmann, der mit seiner Kunst sinnlich den optischen Kontrapunkt setzt. Um Spenden für die Sanierung des Wolfacher Bahnhofes wird gebeten.

Rathaussaal, 77709 Wolfach



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach

Die Vorstandschaft der Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 03.02.2015 um 19.00 Uhr ins Gasthaus „Hirschen“ in Oberwolfach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. gemeinsames Essen
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte
8. Vorschau auf 2015
9. Wünsche und Anträge
10. gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gabi Haas
1. Vorsitzende

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 17.01. bis 25.01.2015

Samstag, 17. Januar – HL. ANTONIUS, Mönchsvater

19.00 Uhr In St. Roman: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Konrad und Rosa Armbruster.

Sonntag, 18. Januar – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt.
10.00 Uhr In St. Marien: Amt für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Erstkommunionkinder des Jahres 2015, mitgestaltet von der Gruppe Maranatha.

Montag, 19. Januar – HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 20. Januar – HL. FABIAN

14.30 Uhr In St. Marien: Hl. Messe des Seniorenwerkes Oberwolfach.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Im Gemeindehaus: Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer.

Mittwoch, 21. Januar – HL. AGNES

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Donnerstag, 22. Januar – HL. VINZENZ

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

20.00 Uhr In St. Laurentius: Im Gemeindehaus: Erstkommunion-Elternabend der Seelsorgeeinheit zum Thema „Buße-Beichte“.

Freitag, 23. Januar – SELIGER HEINRICH SEUSE

15.30 Uhr In St. Luitgard: Wortgottesfeier.

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.
Hl. Messe für Albert Schrempp.

Samstag, 24. Januar – HL. FRANZ VON SALES, BISCHOF VON GENÈVE

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse.

Hl. Messe für Karl u. Anna Echle, Grünach. Gedenken an Karl Schmid u. verstorbene Geschwister; Frieda Lehmann; Josef Allgaier; Maria u. Karl Haas; Andreas u. Cilli Roth; Rolf Allgaier u. verstorbene Angehörige; Franz u. Cäzilia Müller; Berta Sum; Maria Feger; August Feger u. verstorbene Angehörige; Alfred u. Rosa Bruder; alle verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1941/42.

Sonntag, 25. Januar – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Roman: Amt.

Hl. Messe für Mathias u. Franziska Mantel. Gedenken an Adolf, Franz u. Paula Haas; Johannes u. Helena Sum.

10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Erstkommunionkinder des Jahres 2015.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 10.01./07.02./18.04./09.05.2015

01.08./12.09.2015 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 08.03./21.06./12.07.2015 um 11.15 Uhr.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 07.03./20.06./04.07./08.08.2015 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 08.02./06.09.2015 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Marien

Samstag, 25.04.2015 um 17.30 Uhr

Sonntag, 18.01./10.05.2015

Jeweils um 11.15 Uhr

Taufgespräche:

Montag, 02.02./ 02.03./ 04.05./ 29.06./ 27.07.2015

Donnerstag, 09.04./ 11.06./ 27.08.2015

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

AUFRUF

Das Pfarrbüro bittet die Eltern der Täuflinge, die in den letzten Monaten getauft wurden, die Taufurkunden unbedingt im Pfarrbüro abzuholen!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**Öffnungszeiten:**

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Rosenkranz**In St. Laurentius:** 40 Minuten vor der Abendmesse.**In St. Bartholomäus:** In der Winterzeit sonntags um 16.30 Uhr.**In St. Marien:** Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.**In St. Roman:** Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.**Herzliche Einladung zur****Ökumenischen Bibelwoche 2015 in Wolfach**

mit Pfarrer Voß und Pfarrer Gerstner.

Dienstag, 27. Januar 2015 - 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Laurentius, Wolfach.

Donnerstag, 29. Januar 2015 - 20.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum Wolfach.

Thema: Galaterbrief des Apostels Paulus.

Frauengemeinschaft Wolfach

Die Gruppe II (Gretel) der Kath. Frauengemeinschaft Wolfach trifft sich zu ihrem 1. Gruppenabend im Neuen Jahr am Montag, 26. Januar 2015, wie immer um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Wolfach. Herzliche Einladung.



Das Gemeindehaus ist an den „närrischen Festspieltagen“ am **Sonntag, 18.01.2015 ab 11.00 Uhr** geöffnet.

Alle Narren und Besucher sind herzlich eingeladen vor und nach dem Umzug vorbei zu kommen und sich zu stärken.

Narro

Voranzeige: Am **Schmutzige Dunschdig**, 12.2. „Närrischer Tanzabend“ im Gemeindehaus.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach**Informationen zur Studienreise des Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach nach Vietnam****vom Montag, 02.11. bis Samstag, 14.11.2015**

Informationen zur genauen Reiseroute, dem Reiseprogramm mit Prospekt und Anmeldeformular konnten inzwischen fertig gestellt werden. Der Prospekt zur Reise wird ausgelegt am Schriftenstand der Kath. Kirche in Wolfach und Oberwolfach. Er kann auch bestellt oder abgeholt

werden bei Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel.: 07834/6707 und beim kath. Pfarramt Wolfach. Die Reise ist wie bei allen Bildungswerkveranstaltungen für jedermann zugänglich.

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach -**Neue Nähkurse beginnen im März 2015**

Am Dienstag, 17. März 2015 und am Mittwoch, 18. März 2015, beginnen um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, Wolfach, zwei neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel.: 867579, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295

MUSA'ADE – Hilfe und Hoffnung für Bethlehem e.V.**2015 geht die Solidaritätsaktion für Bethlehem weiter**

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Hilfe: Bestickte Buchhüllen für das neue Gotteslob, Olivenölseife, Olivenherzen, Schnitzereien, Kreuze. Unterstützt werden dadurch viele christliche Schnitzerfamilien und caritative und soziale Einrichtungen in Bethlehem. Aufgrund der äußerst schwierigen Situation in der Geburtsstadt Jesu ist unsere Hilfe sehr gefragt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr großes Interesse und Ihre bisher geleistete tatkräftige Unterstützung. Fragen und Bestellungen an Renate Bröhl, Tel.: 867935.

Hinweis für Erstkommunionfamilien

Bestickte **weiße Gotteslobhüllen** für die Erstkommunionkinder, Kreuze und Rosenkränze sind ebenso im Angebot enthalten.

Bei der Vorstellung der Erstkommunionkinder in den jeweiligen Gottesdiensten liegt alles zur Ansicht aus und kann bestellt werden.

Sonntag, 18.01.2015, 10.00 Uhr, St. Marien

Sonntag, 25.01.2015, 10.00 Uhr, St. Laurentius.

Narrenmesse anlässlich der Närrischen Festspieltage in Wolfach

Anlässlich der „Närrischen Festspieltage“ in Wolfach, die zu Ehren des 200-jährigen Jubiläums der Freien Narrenzunft gefeiert werden, findet in der St. Laurentius Kirche eine Narrenmesse statt. Als Eröffnung des Festwochenendes feiern die Narren am Freitagabend, dem 16. Januar 2015 um 19.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst. Das übergeordnete Thema des Jubiläumswochenendes stellen Fest- und Schauspiele dar. Diese Thematik wird auch in der Narrenmesse mit aufgenommen und beleuchtet. Die Freie Narrenzunft würde sich über eine rege Beteiligung aller Narren auch von umliegenden Narrenzünften freuen. Dabei ist es erwünscht, dass möglichst viele Narren auch in ihrem Häs am Gottesdienst teilnehmen. Im Anschluss findet dann ein kleiner bunter Umzug vom Kirchplatz zum Rathaus statt, wo die Festspieltage vor dem Rathaus ausgerufen werden.

St. Romaner Sternsinger

In zwei Gruppen ("Dörfle" und "Heubach") besuchten die St. Romaner Sternsinger am Dreikönigstag die Familien. Die beiden Fahrer Bernhard Dieterle und Martin Sum schrieben, nachdem die Sternsinger ihr Lied und Gedicht dargeboten hatten, das C+M+B ("Christus mansionem benedicat"/ "Christus segne dieses Haus") über die Haustür. Im Rahmen des Vorabendgottesdienstes zum Fest "Heilige Drei Könige" hatte Pfarrer Gerstner die Kreide gesegnet und die St. Romaner Sternsinger ausgesandt. Sein Dank galt besonders Claudia Haas und Waltraud Hauer, die beim Einkleiden geholfen hatten.



Sonntag, 25.01.2015

19.00 Uhr Singen der Taizé-Lieder fürs Gebet im Jugendraum

20.15 Uhr Taizé-Gebet im Saal

Ökumenische Bibelwoche

Herzliche Einladung zu den beiden Bibelabenden im Rahmen der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche Wolfach am Dienstag 27. Januar um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, und am Donnerstag 29. Januar um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum! Thema ist dieses Jahr der Galaterbrief. Am Dienstag wird Pfarrer Voß einige Hintergrundinformationen über den Galaterbrief geben, und wir werden uns genauer mit den ersten beiden Kapiteln des Briefes und der Biographie von Paulus beschäftigen. Am Donnerstag führt Pfarrer Gerstner den thematischen Bogen des Briefes unter der Überschrift „Freiheit“ weiter. Alle Interessierten sind dazu willkommen. Man braucht keine besonderen Vorkenntnisse mitbringen. Wer Zeit und Lust hat, vorher schon einmal die entsprechenden 5 Seiten zu lesen, wird dies sicher mit Gewinn tun. Ihr Pfarrer Stefan Voß



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Die nächste Veranstaltung in der Friedenskapelle wird voraussichtlich die „ökumenische Bibelwoche“. Die Termine werden demnächst an dieser Stelle bekannt gegeben.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 18.01.2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Taufe von Manuel Franz.

gleichzeitig Kindergottesdienst und Gottesdienst der Kigo-Mäuse,
anschließend Einladung zum Kirchkaffee
Zu diesem Gottesdienst sind ganz besonders die Neuzugezogenen in der Gemeinde herzlich eingeladen.

Mittwoch, 21.01.2015

15.30 –
17.00 Uhr Konfirmandenstunde im ev. Gemeindezentrum

Donnerstag, 22.01.2015

19.30 Uhr Jugendkreis mit Niki Kremer im Gemeindezentrum

Sonntag, 25.01.2015

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Taizé-Gebete 2015 in Wolfach



Die vier Taizé-Gebete im Januar, April, Juli und November 2015 in Wolfach wurden vom Freitag Abend auf den Sonntag Abend verlegt, um noch mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen.

Von 19.00 – 20.00 Uhr werden die Lieder fürs Gebet mehrstimmig geübt.

Um 20.15 Uhr beginnt das Taizé-Gebet im Saal des Gemeindezentrums.

Ganz herzliche Einladung, besonders an Neueinsteiger und neugierig gewordene!



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr. 109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 18.01.

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Mittwoch, 14.01.

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

Ökumenische Bibelwoche

Herzliche Einladung zu den beiden Bibelabenden im Rahmen der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche in Wolfach am Dienstag 27. Januar um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, und am Donnerstag 29. Januar um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum! Thema ist dieses Jahr der Galaterbrief. Am Dienstag wird Pfarrer Voß einige Hintergrundinformationen über den Galaterbrief geben, und wir werden uns genauer mit den ersten beiden Kapiteln des Briefes und der Biographie von Paulus beschäftigen. Am Donnerstag führt Pfarrer Gerstner den thematischen Bogen des Briefes unter der Überschrift „Freiheit“ weiter. Alle Interessierten sind dazu willkommen. Man braucht keine besonderen Vorkenntnisse mitbringen. Wer Zeit und Lust hat, vorher schon einmal die entsprechenden 5 Seiten zu lesen, wird dies sicher mit Gewinn tun. Ihr Pfarrer Stefan Voß



Neapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 18.01.2015

09:30 Uhr Gottesdienst, Hirte Uwe
Bergamnn, Evangelist Hans
Grammel

Mittwoch, 21.01.2015

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann:

Thema: „Wie wirkt es sich auf uns aus, wenn wir unser Leben nach der Weisheit Gottes ausrichten?“ – Psalm 93: 5

19.50 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Du wirst ernten was du säst“ – Galaterbrief 6: 7

10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „In allen Lebensbereichen heilig sein“ – 1. Petrusbrief 1: 15

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Brand- und Einbruchschutz in der Landwirtschaft

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Brand- und Einbruchschutz in der Landwirtschaft“ führt der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. (VLF Ortenau) am Dienstag, 27. Januar 2015 ab 14 Uhr gemeinsam mit dem Amt für Landwirtschaft und der R+V Versicherung auf dem Kirschhof in Kehl-Bodersweiler bei Familie Hans-Jörg Körkel durch. Hierbei werden im Rahmen einer Hofbegehung alle relevanten Inhalte durch den zuständigen Brandschutzbeauftragten der R+V Versicherung, Martin Schäfer, praktisch erläutert. Sascha Hummel von der R+V Versicherung bittet unter Tel 07853 17272 oder E-Mail sascha.hummel@ruv.de bis Freitag, 23. Januar um Anmeldung.

Fahrradfahrt für Existenzgründer: Die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“

Ein Elevator Pitch ist eine kurze, informative und prägnante Präsentation einer Geschäftsidee für eine Dienstleistung oder ein Produkt und bedeutet „Aufzugspräsentation“, das heißt, die Präsentation muss in der kurzen Zeit

einer Fahrstuhlfahrt durchgeführt werden. Beim Elevator Pitch geht es darum, die Zuhörer in drei Minuten neugierig zu machen und sie von der Geschäftsidee zu überzeugen. Interessierte Jungunternehmer/innen und Gründer/innen können sich ab sofort mit ihrer Geschäftsidee unter www.elevatorpitch-bw.de für folgende regionale Wettbewerbe bewerben:

- 06.02. Regional Cup Böblingen
- 27.02. Regional Cup Ulm
- 13.03. Regional Cup Neckar-Alb Reutlingen
- 20.03. DEHOGA-Cup Stuttgart
- 26.03. Regional Cup Lahr / Südlicher Oberrhein
- 16.04. Regional Cup Bruchsal
- 29.04. Regional Cup Bodensee-Oberschwaben Weingarten
- 08.05. Regional Cup Stuttgart
- 12.05. Regional Cup Pforzheim / Nordschwarzwald
- 21.05. Regional Cup Heilbronn-Franken

Voraussetzung für die Teilnahme ist unter anderem, dass das Unternehmen nicht älter als drei Jahre ist und der Standort des Unternehmens in Baden-Württemberg liegt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.elevatorpitch-bw.de.

Das Preisgeld des Wettbewerbs wird von der L-Bank gesponsert. Die Sieger der Regional Cups erhalten ein Preisgeld von 500 Euro und qualifizieren sich zudem für das landesweite Finale. Die zweitplatzierte Geschäftsidee gewinnt 300 Euro, die drittplatzierte wird mit 200 Euro belohnt. Beim Landesfinale gibt es bis zu 3.000 Euro Preisgeld zu gewinnen. Neben den Geldpreisen gewinnen alle beteiligten Unternehmen zudem etwas Unbezahlbare: Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und damit auch die von potentiellen Kunden, Investoren oder Geschäftspartnern. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“ im Oktober 2013 gestartet. Das moderne und neuartige Veranstaltungsformat soll dazu beitragen, dass sich junge Unternehmen möglichst erfolgreich und dauerhaft auf dem Markt etablieren und so neue Arbeitsplätze im Land schaffen. Außerdem sollen die regionalen Wettbewerbe die Bevölkerung für das Thema Selbstständigkeit sensibilisieren und auf die große Anzahl junger Unternehmen und innovativer Gründerinnen und Gründer vor Ort aufmerksam machen.

Naturschule Ortenaukreis bietet Weiterbildung zum Umweltpädagogen an

Die Naturschule Ortenau bietet zusammen mit dem Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe eine Weiterbildung zur Umweltpädagogin und zum Umweltpädagogen an. Sie ist gedacht für Erzieherinnen und Erzieher, die regelmäßig mit Kindern der Elementarstufe im Wald und auf der Wiese unterwegs sind. In sechs Blöcken erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei von den Fachleuten des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe Anregungen zur Gestaltung und Organisation von Waldtagen und Waldwochen.

Spielerisch vermitteln die Referenten Artenkenntnisse, Lebensweise und Beziehungen von Pflanzen und Tieren in Wald, Bach und Wiese. Daneben führen sie Aktionen zum Thema Abenteuer und Wahrnehmung durch. Außerdem erfahren die Teilnehmer viel über rechtliche Grundlagen und Gesundheitsgefahren im Wald und sie absolvieren einen auf ihr Arbeitsumfeld zugeschnittenen Outdoor-Erste-Hilfekurs.

Die Weiterbildung ist in einen „Kick-off“-Tag in Karlsruhe am 12. März 2015 und sechs zweitägige Blöcke gegliedert, die im Juni, Juli und Oktober 2015 sowie im Februar, März und April 2016 jeweils freitags und samstags im Wald rund um das Waldschulheim Höllhof in Gengenbach stattfinden. Die Teilnahmegebühr für 13 Seminartage beträgt 550 Euro. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Ansprechpartner für Fragen und schriftliche Anmeldung ist das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard Willstätter Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 926 3391, Fax: 0721 926 6297 oder fbz.karlsruhe@forst.bwl.de. Infos im Internet unter www.fbz-karlsruhe.de.

Fortbildung für sachkundige Personen im Pflanzenschutz

Im Pflanzenschutz müssen sachkundige Personen in Dreijahreszeiträumen nachweisen, dass sie an einer mindestens vierstündigen Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz teilgenommen haben. Der erste dieser neu eingeführten Zeiträume geht von 2013 bis 2015.

Daher veranstaltet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband eine entsprechende Fortbildung am Freitag, 30. Januar 2015, von 9 bis 13.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle, Oberkircher Straße 26, in Appenweier.

Einlass ist ab 8.30 Uhr, um sich in die Teilnehmerlisten einzutragen und die Teilnahmegebühr von 10 Euro zu entrichten. Die Teilnahmezertifikate werden im Anschluss an die Veranstaltung ausgegeben.

Anmeldung bis zum 24.01.2015 beim Amt für Landwirtschaft: Tel. 0781 805 7171, E-Mail landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de.

Bei der Fortbildung referieren Hans-Dieter Beuschlein und Volker Heitz vom Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis über aktuelle rechtliche Grundlagen im Pflanzenschutz, Ralf Becker, Fa. Syngenta Agro GmbH, über Applikationstechnik. Matthias Bernhart, Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis, spricht über Integrierten Pflanzenschutz, Walter Uhl, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, über Anwendersicherheit und Risikomanagement beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.

Für die Bewirtung sorgt der BLHV-Ortsverein Appenweier.

Di. 20.01.2015	Tastschreiben am PC	5.0402 GE
Di. 20.01.2015	Italienisch Einstiegskurs A1	4.0902 GE
Di. 20.01.2015	Hatha-Yoga	3.0106 GE
Di. 20.01.2015	Aufbaukurs PC	5.0105 HA
Di. 20.01.2015	Hatha-Yoga Aufbaukurs	3.0108 GE
Mi. 21.01.2015	Stricken/Häkeln und Filzen	2.1302 GE
Do. 22.01.2015	Fit und gesund	3.0223 GE
Sa. 24.01.2015	Irischer Whiskey	3.0734 GE
Mo. 26.01.2015	Ausgleichsgymnastik	3.0218 GE
Di. 27.01.2015	Fit und gesund	3.0221 GE
Di. 27.01.2015	Vegetarische Küche: Orient	3.0713 GE
Di. 27.01.2015	Ausgleichsgymnastik	3.0219 GE
Mi. 28.01.2015	Zauberkurs	2.0202 ZE
Mi. 28.01.2015	Spanisch Einstiegskurs A1	4.2201 GE
Do. 29.01.2015	Vortrag Vorsorgevollmacht	3.0502 HS
Fr. 30.01.2015	Prüfungsangst	1.0701 GE
Sa. 31.01.2015	Suppen kochen	3.0725 HA
Di. 03.02.2015	Qi-Gong - Fortgeschrittene	3.0133 WO
Mi. 04.02.2015	Vortrag Hüft- und Kniegelenk	3.0404 WO
Do. 05.02.2015	Essen und Wein in Balance	3.0721 HS
Di. 24.02.2015	Malkurs für Kinder	2.0501 HO
Di. 24.02.2015	Frühjahrsputz für den Körper	3.0008 HS
Mi. 25.02.2015	Jazzgymnastik	2.0906 HA
Mi. 25.02.2015	Kreative Schreibwerkstatt	2.0102 GE
Mi. 25.02.2015	Zumba®	3.02602 ZE
Do. 26.02.2015	Excel 2013 Grundkurs Frauen	5.0113 ZE
Do. 26.02.2015	Figurtraining	3.0232 HO
Fr. 27.02.2015	iPad Grundlagen	5.0120 GE
Fr. 27.02.2015	Einsteigerkurs PC für Frauen	5.0104 WO
Sa. 28.02.2015	Bau- / Immobilienfinanzierung	1.1601 HS

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590

Telefax: 078 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Frühjahr 2015 finden Sie unten:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02432 GE	
Do. 15.01.2015	Qi-Gong Mittagspause	3.0123 HS	
Do. 15.01.2015	Qi-Gong Aufbaukurs	3.0127 HS	
Do. 15.01.2015	Qi-Gong für Fortgeschrittene	3.0129 HS	
Do. 15.01.2015	Zumba®	3.02452 GE	
Sa. 17.01.2015	Schlagfertigkeit	5.0002 GE	
Mo. 19.01.2015	Qi-Gong	3.0121 HS	
Mo. 19.01.2015	Französisch Einstiegskurs A1	4.0801 GE	
Mo. 19.01.2015	Progress. Muskelentspannung	3.0104 HS	
Mo. 19.01.2015	Vortrag Bergwerk	1.0105 HS	

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Februar 2015:

Qi-Gong für Fortgeschrittene (3.0133 WO)

Di. 03.02.2015, 9:30-11:00 Uhr, 6 Vormittage, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lothar Brand, 45,00 EUR.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisch 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Der Kurs ist für ältere und jüngere Teilnehmer, die schon Kenntnisse in Qi-Gong haben. Die Übungen bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte mitbringen: dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung.

Erkrankungen des Hüft- und Kniegelenks (3.0404 WO)

Mi. 04.02.2015, 18:00-Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

Im Vortrag werden die verschiedenen Erkrankungen des Hüft- und Kniegelenks erläutert und die Prävention sowie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten dargestellt. Der Dozent ist Facharzt für Unfallchirurgie/Orthopädie und Chefarzt der Chirurgie am Ortenau Klinikum Wolfach.

Einsteigerkurs PC für Frauen mit Windows 7 und Office 2010 (5.0104 WO)

Fr. 27.02.2015, 18:00-21:00 Uhr, Sa. 28.02.2015, 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 06.03.2015, 18:00 - 21:00 Uhr, Sa. 07.03.2015, 9:00 - 16:00 Uhr (mit Pausen), 4 Termine, Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum, Anke Kopp, 157,00 EUR inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmerinnen, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Betriebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach im Frühjahr 2015:**Einfache Testamente selbst schreiben (1.0501 WO)**

Sa. 07.03.2015, 9:30-12:00 Uhr, 2 Samstage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Sven Haas, 32,00 EUR.

Einen Tag entspannen und sich selbst etwas Gutes tun! (3.0102 WO)

Sa. 21.03.2015, 10:00-17:00 Uhr, (mit Pausen), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Ingrid Oestreicher, 35,00 EUR.

Photobearbeitung mit Photoshop Elements 12 (5.0115 WO)

Fr. 27.03.2015, 18:30-21:30 Uhr, Sa. 28.03.2015, 9:00 - 16:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6, Stefan Trayer, 99,00 EUR zuzügl. ca. 5,00 EUR für Unterlagen und DVD, inkl. TN-Bescheinigung.

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 09.04.2015, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 60,00 EUR.

Zumba® (3.02581 WO)

Mo. 13.04.2015, 19:00-20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Alexandra Grabsch, 39,00 EUR.

Qi-Gong für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0132 WO)

Mi. 15.04.2015, 18:00-19:10 Uhr, 8 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Lothar Brand, 45,00 EUR.

Gemüseküche - leicht und schnell (3.0707 WO)

Di. 28.04.2015, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG), Monika Rauber, 8,00 EUR für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Infektion im Magen-Darm-Trakt (3.0405 WO)

Mi. 20.05.2015, 18:00-Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Roland Dobrindt, gebührenfrei. Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Gewerbe Akademie**Info-Abend zum Bilanzbuchhalter**

Die Gewerbe Akademie Offenburg startet die nächste Fortbildung zum Bilanzbuchhalter am 10. März 2015. Für alle Interessenten veranstaltet die Gewerbe Akademie im Vorfeld nochmals einen Info-Abend am Donnerstag, 22. Januar ab 18 Uhr, Wasserstraße 19, in Offenburg. Übers Internet kann man sich dazu unverbindlich anmelden.

Bilanzbuchhalter sind für eine reibungslose Abwicklung der Buchhaltung verantwortlich. In ihrer Verantwortung steht die Sicherung der Liquidität des Unternehmens ebenso wie Finanzplanung, Zahlungsverkehr oder Mahnwesen und Inkasso sowie internationale Rechnungslegungsvorschriften. Der Lehrgang kann unter bestimmten Voraussetzungen über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über das Meister BAföG gefördert werden. Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg wieder ab dem 7. Januar, Telefon 0781 793 115 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de zu finden.

Was sonst noch interessiert**Musikschule Offenburg/Ortenau****Neue Kurse der Musikalischen Früherziehung starten im Mai 2015**

Im Mai beginnen an der Musikschule Offenburg/Ortenau die neuen Kurse der Musikalischen Früherziehung. Von den **Musik-Babys** ab 8 Monaten bis hin zu den Vorschulkindern von ca. 4 bis 6 Jahren gibt es an der Musikschule durchgängige Angebote. Zum Unterrichtsangebot **Musik und Tanz** gibt es im Februar kostenlose Schnupperstunden, die Eltern zusammen mit ihren Kindern besuchen können.

Die **Schnupperstunde Musik und Tanz Wolfach** findet am Montag, 2. Februar um 16:40 Uhr im Musikschulgebäude, Vorstadtstr. 30 statt.

Die **Schnupperstunde Musik und Tanz Hausach** findet am Mittwoch, 4. Februar um 15:45 Uhr im Musikschulraum unter der Stadthalle Hausach statt.

Der **Informationsabend zum Unterrichtsangebot Musik-Babys** findet am Montag, 26. Januar um 20.00 Uhr im Offenburg VHS Gebäude, Amand-Goegg Str. 2-4, Raum 111 statt.

Bitte melden Sie sich sowohl für die Schnupperstunden als auch für den Informationsabend rechtzeitig an.

Termine und Informationen gibt es in der neuen Info-Broschüre im i-Punkt auf dem Kulturforum oder auf der Website www.musikschule-offenburg.de.

Das Angebot der Musikschule im Bereich elementare Musikpädagogik bietet Kindern und ihren Eltern einen spielerischen Zugang zur Musik. Die frühe Begegnung gerade im Kleinkind- und Babyalter mit Musik und Rhythmik fördert die motorische, sprachliche und persönlichkeitsbildende Entwicklung maßgeblich.

Anmeldungen für die Schnupperstunden und die neuen Kurse werden ab Montag, den 19. Januar entgegengenommen. Kontakt: i-Punkt Kulturforum Tel. 0781/9364100.



Stammtisch Januar der Kreidler I.G.Ortenau

Die Kreidler I.G.Ortenau trifft sich zum Stammtisch "Oktober" **Samstag, 17.01.**, ab 19:30 Uhr, im Gasthaus Fedlschlössle, Fliederweg 2, 77656 Offenburg- Hildboltsweiler Zum geselligen Beisammensein und entsprechendes Fachsimpeln m. Benzingespräche sind Interessierte und Gäste herzlich willkommen.

Wir, das Gremium der Kreidler I.G.Ortenau, würden uns freuen, wenn viele Mopedbegeisterte zu begrüßen.

Einladung zum Imkerstammtisch des Kreisverein Badischer Imker Mittlerer Schwarzwald

Liebe Imkerinnen und Imker,
Am Freitag den, **23.01.2015** findet abends um **19:30 Uhr** im **Gasthaus Blume Schnellinger Straße 56 in Haslach- Schnellingen** unsere 1.Winterschulung 2015 statt.

Thema: Aktuelles vom Landesverband

Redner: Ekkehard Hülsmann, Präsident Landesverband Baden

Zu dieser Veranstaltung kommt unser Präsident persönlich. Er weiß zu berichten über viele aktuelle Fragen der Imkerei. Sein großes Anliegen ist auch der Schutz der Bienen und Insekten vor Umwelt und Pflanzenschutzmitteln.

Lasst Euch diesen Vortrag nicht entgehen, zumal unser Präsident persönlich kommt.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.
Willi Schwendemann
1. Vorsitzender

Deutscher Alpenverein – Sektion Offenburg

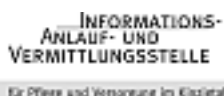
Bergsteigertreff im Kinzigtal

Ab 2015 finden die monatlichen Zusammenkünfte des Bergsteigertreffs Kinzigtal der Sektion Offenburg des Deutschen Alpenvereins an jedem dritten Mittwoch eines Monats (ausgenommen Schulferien) statt, nicht mehr wie bisher dienstags.

Der Bergsteigertreff lädt hiermit ein zu seinem ersten Treffen in diesem Jahr am Mittwoch, 21. Januar 2015, 20.00 Uhr, ins Gasthaus "Schwarzwälder Hof" in Hausach, Hegefeldstr. 4.

Jürgen Bergmann aus Berghaupten, nicht nur begeisterter und erfolgreicher Kletterer und Bergsteiger, sondern auch versierter Fotograf und Naturfilmer, wird an diesem Abend eine Auswahl seiner preisgekrönten Kurzfilme Natur, Landschaft, Bergsport zeigen.

Der Referent und der Bergsteigertreff Kinzigtal freuen sich auf regen Besuch. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger trifft sich

Pflegende Angehörige von demenzkranken Menschen treffen sich zum Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am 26. Januar 2015 um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt. Interessierte Angehörige sind immer herzlich willkommen!

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis – Außenstelle Kinzigtal laden herzlich alle Kinzigtaler MS-Betroffenen zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 19. Januar 2015 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis + Demenzagentur Herr Allgaier
Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
Tel: 07832 99955-220
Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
www.iav-kinzigtal.de

Diakonie

Diakonie Hausach "Gruppe Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 22. Januar 2015** von 14.00 – 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Programm: „Freies Malen mit Manuella.“

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 22. Januar 2015** von 18.00 – 19.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Pflege: Höhere Leistungen, mehr Betreuung

Wichtige Neuerungen im Bereich der Pflege, die höhere Leistungen und mehr Möglichkeiten zur Betreuung bringen, sind zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten. Wir laden Betroffene, Angehörige und Interessierte zu einem Informationsabend über die wichtigsten Neuerungen des Pflegegeldgesetzes ein. Am 19. Januar um 19:00 Uhr wird Klaus Allgaier vom Pflegestützpunkt Kinzigtal im Oberwolfacher Haus der Pfarrgemeinde in der Friedensstraße die Neuerungen und die dazu passenden Hilfsangebote vorstellen.



Einladung

Werte BDM Mitglieder

Auch 2015 möchten wir wieder eine Mitgliederfahrt für Euch anbieten.

Nach Mecklenburg-Vorpommern 2013 und letztes Jahr Norditalien und die Schweiz mit über 100 Teilnehmern, lernen wir dieses mal wieder eine neue Region und neue Freunde kennen.

Wir werden vom 20.02.2015 bis 22.02.2015 nach Schleswig-Holstein fahren.

Ein wenig weiter wie der Gardasee letztes mal und doch näher als Mecklenburg Vorpommern.

Wir hoffen das Programm entspricht wieder Euren Vorstellungen.

Wir freuen uns wieder auf viele Anmeldungen.

Programm

Abfahrt Freitag 20.02.15 um 0.00 Uhr ab Zell. a. Harmersbach (Fa. Schnurr Busreisen)

Zusteigmöglichkeit 0.30.Uhr Offenburg Park/Ride

Ca. 9.00.Uhr Frühstück auf dem Betrieb Jörg Hausschild (ca. 100 Kühe), in 25563 Quarnstedt.

Anschließend fahren wir nach Husum.

(Wir sind „reif für die Insel!“)

Ca.11.30.Uhr starten wir mit dem Schiff zu einer Halligrundfahrt (kleine bewohnte Inseln in der Nordsee)

Ca. 16.30.Uhr

Einchecken im Hotel „Osterkrug in 24887 Silberstedt
Abends gemütliches Beisammen sein im großen Saal des
Hotels mit den Kollegen und Freunden aus Schleswig-Hol-
stein.

Samstag 21.02.15

Fahrt zu Kyarten Poulsen (EMB Vorstandsmitglied, ca. 1000
Kühe Biobetrieb) in Outrup (Dänemark).
Dort machen wir eine ausführliche Betriebsbesichtigung
mit Mittagessen.
Samstag Abend wieder gemütliches Beisammen sein Im
Hotel in Silberstedt.

Sonntag 22.02.2015

Ca. 8.30 Uhr Rückfahrt
Ca.14.00 Uhr Ankunft auf dem Betrieb von Stefan Mann
(BDM Vorstandsmitglied, ca.140 Kühe, Biobetrieb) in Hes-
sen.
Kaffeepause und Besichtigung des Betriebes
Anschließend Heimfahrt in den Schwarzwald
Ankunft ca.20.00.Uhr.
Bitte beachtet, das in der Woche der geplanten Mitglieder-
fahrt noch Faschnachtsferien sind.
Für den einen oder anderen wichtig um für Melkersatz zu
sorgen.

Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt recht herzlich
eingeladen.

Anmeldungen bitte bei Stefan Lehmann
Oberharmersbach

Tel.07837/796
Oder 01603524705

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Beschäfti- gungspflicht wird jährlich überprüft

Bundesagentur für Arbeit versendet Unterlagen zur Über-
prüfung der Beschäftigungspflicht / Elektronische Anzeige
nutzen

Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Ar-
beitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber), sind
gesetzlich (SGB IX) verpflichtet, auf mindestens fünf Pro-
zent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu be-
schäftigen. Arbeitgeber, die dieser Vorgabe nicht nachkom-
men, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe die-
ser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.
Zur Überprüfung, ob die Beschäftigungspflicht im Kalen-
derjahr 2014 erfüllt wurde, müssen die beschäftigungs-
pflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2015 der
für Ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Be-
schäftigungsdaten anzeigen. Diese gesetzliche Frist kann
nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein
oder ist sie unvollständig oder falsch ausgefüllt, handelt es
sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld
geahndet werden kann.

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der BA beschäftigungs-
pflichtig sind, erhalten Anfang Januar 2015 die für die An-
zeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungspro-
gramm REHADAT-Elan auf CD-ROM.

Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bear-
beitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der An-
zeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.REHADAT-Elan.de> kostenlos herunter geladen wer-
den. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen
zur Installation und zur Anwendung des Programms.
Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Un-
terlagen erhalten, sind anzeigepflichtig. Sie werden, eben-
so wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben,
gebeten, die Anzeigeunterlagen über den Bestellservice der
Bundesagentur für Arbeit unter <http://www.REHADAT-Elan.de> anzufordern.

Auskünfte zum Anzeigeverfahren: Für Arbeitgeber aus
dem Bezirk der Arbeitsagentur Offenburg ist eine Telefon-
Hotline geschaltet. Fragen zum Anzeigeverfahren werden
von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr
unter der Telefonnummer 0721 823 7066 beantwortet.

Ortenauer Energieagentur

Die KfW-Bank erhöht die Tilgungszuschüsse um 5%.

**KfW Programm „Energieeffizient Sanieren“ wird noch
attraktiver. Auch die Zuschüsse für kleine Kraft-Wärme-
Kopplungsanlagen werden angehoben!**

Die Tilgungszuschüsse für alle KfW-Effizienzhaus-Stan-
dards werden um 5 % erhöht. Kreditnehmer können ab
sofort von der KfW zusätzlich zu einem verbilligten Zins-
satz einen Tilgungszuschuss zwischen 7,5% und 22,5 % er-
halten.

Für den Standard „KfW-Effizienzhaus Denkmal“ und das
„KfW-Effizienzhaus 115“ z.B. steigt der Tilgungszuschuss
von 2,5% auf 7,5 % der förderfähigen Investitionskosten.
Bei maximal 75.000 € pro Wohneinheit entspricht das be-
reits einem Tilgungszuschuss von 5.625 €. Für das „KfW-
Effizienzhaus 55“ liegt der Tilgungszuschuss jetzt sogar bei
22,5 % des Zusagebetrages.

Gleichzeitig besteht von nun an bei Förderzusage ein ver-
bindlicher Anspruch auf einen Baubegleitungszuschuss.
Hierbei erhält der Bauherr 50 % (max. 4.000. Euro) der
Kosten für die Fachplanung und Baubegleitung durch ei-
nen unabhängigen Experten ([www.energie-effizienz-ex-
perten.de](http://www.energie-effizienz-ex-
perten.de)).

Das Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ dient
der zinsgünstigen Kreditfinanzierung von Maßnahmen zur
Energieeinsparung und zur Minderung des CO2-Ausstoßes
bei bestehenden Wohngebäuden. Die Anträge müssen vor
Beginn des Vorhabens gestellt werden!

Auch für die Förderung von Mini-KWK-Anlagen bis 20 Ki-
lowatt elektrisch gelten ab 1. Januar 2015 verbesserte Kon-
ditionen. Die Basisförderung wird angehoben, zusätzlich
werden Bonusförderungen für besonders energieeffiziente
Mini-KWK-Anlagen eingeführt sowie die technischen An-
forderungen vereinfacht. Die neuen Konditionen gelten für
Förderanträge, die ab dem 1. Januar 2015 beim Bundesamt
für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingegangen
sind.

Gefördert werden Blockheizkraftwerke in bestehenden
Gebäuden mit einem einmaligen Investitionszuschuss, der
nach der elektrischen Leistung der Anlagen gestaffelt ist.
Als bestehendes Gebäude gilt ein Gebäude, für das der
Bauantrag vor dem 1. Januar 2009 gestellt wurde. Der Zu-
schuss für ein Mikro-BHKW mit 1 kW elektrischer Lei-
stung erhöht sich z.B. von 1.425 auf 2.375 €.

In der BAFA-Liste der förderfähigen Mini-KWK-Anlagen
aller Hersteller werden die genauen Fördersummen veröf-
fentlicht.

Lassen Sie sich beraten! Im Rahmen ihrer Erstberatung
informiert die Ortenauer Energieagentur (OEA) neutral
und kostenfrei über Energiesparmaßnahmen und die aktu-
ellen Förderprogramme.

Ortenauer Energieagentur,

Okenstr. 23a

77652 Offenburg

Montag bis Freitag von 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

und 13⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

unter der Telefon-Nr. 0781/ 924619-0

E-Mail: info@ortenauer-energieagentur.de

Ansprechpartner: Christian Dunker, Ferdinand Krien
Beratungstermine nach telefonischer Voranmeldung



AWO Elternschule Kinzigtal

Daniela Kempa

E-Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de

Internet: www.awo-elternschule-kinzigtal.de

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Januar 2015

Vortrag:

Achtung Baustelle ! Pubertät als Herausforderung für die Eltern

Pubertät bedeutet körperlichen, seelischen und geistigen Umbau bei den jungen Menschen. Das Leben ist eine Baustelle – und das Zimmer auch! Die Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit ist nicht nur eine zentrale Aufgabe für die Jugendlichen, sondern fordert auch von den Eltern Schritte des Loslassens und der Neuorientierung. An diesem Abend gibt es Informationen zur Pubertät und es wird dargestellt, was junge Menschen brauchen um diese Entwicklungsaufgabe erfolgreich zu meistern und wie Eltern und Jugendliche diese stürmische Zeit gemeinsam gut bewältigen können.

Wann: Mittwoch, 21.01.2015, 19.30 Uhr

Wo: Bildungszentrum Ritter von Buss,
Kirchstraße 17-18, Zell a.H.

Leitung: Gabriele Dettling-Klein, Diplom-Psychologin

Gebühr: 6 €

Eine Kooperationsveranstaltung Zwischen der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Haslach und der AWO-Elternschule Kinzigtal

Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Vortrag:

Jungs fordern uns heraus. Vortrag mit Austausch – für Eltern von Jungs jeden Alters

Viele Jungs lieben Wettstreit, Kämpfe, Computerspiele. Jungs geraten wesentlich häufiger in Schwierigkeiten als Mädchen. Manche Jungs wiederum sind eher ruhig, bedächtig, empfindsam. Was ist wichtig für das „Junge-sein“ und das „Mann-werden“? Was brauchen Jungs dazu von ihrem Vater, von ihrer Mutter? Wie könnte ein sinnvoller Umgang mit dieser männlichen Energie, mit Kraft und Aggression aussehen? Was tun, wenn die Jungs wenig sprechen wollen, sich vielleicht zurückziehen?

An diesem Abend werden Antworten angeboten, um das „Innenleben“ und die Bedürfnisse von Jungs besser zu verstehen und sie dadurch gut in ihrer Entwicklung begleiten zu können

Wann: Donnerstag, 22.01.2015, 19.30 Uhr

Wo: Eugen Klausner Vereinsheim, Waldseeweg 3, Hofstetten

Leitung: Thomas Brühl (Diplom-Sozialpädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie)

Gebühr: 6 €

Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Nanafiguren

Rund und bunt, ja drall: Wer kennt sie nicht – die üppigen, ausdrucksstarken Frauenfiguren der Niki de St. Phalle. Farbenfroh bemalt, strahlen sie Weiblichkeit, Lebendigkeit und Lebensfreude aus. In diesem Kurs wandeln wir auf den Spuren der Künstlerin und kreieren unsere eigene Nanafi-

gur, die im Garten oder Haus sicher ihren Platz finden wird.

Wann: Samstag, 24.01.2015, 31.01., 07.02., 21.02. und 28.02.2015, jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr

Wo: Blumenstraße 3, Berghaupten

Leitung: Benedicta Hetzel, Künstlerin

Gebühr: 75 € Kursgebühr, 30 € Materialkosten

Sonstiges: Bitte Seitenschneider, Spitzzange, Metermaß und Schreibzeug mitbringen

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Vortrag:

Unruhige Kinder – beunruhigte Eltern

Mein Kind ist ständig in Bewegung, hört nicht zu, verliert und vergisst Vieles und auch in der Schule gibt es Probleme, weil es sich nicht konzentrieren kann. Das Familienleben ist belastet und Erziehung wird zum Stress. Hat mein Kind ADHS?

Wie kann ADHS erkannt werden und welche Methoden gibt es, damit umzugehen.

Was können Eltern und betroffene Kinder tun, damit sich das Klima in der Familie bessert und es in der Schule wieder klappt.

Wann: Mittwoch, 28.01.2015, 19.30 Uhr

Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaaststr. 4, Haslach

Leitung: Matthias Wohlfahrt-Sieben, Diplom-Psychologe

Gebühr: 6 €

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Haslach und der AWO-Elternschule Kinzigtal

Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter: Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Schnupperkurs Klettern

Bei diesem Kurs können sich Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern auf ein ganz besonderes Abenteuer einlassen: das Klettern in der Kletterwand! Wer die Grundlagen des Klettersports kennenlernen möchte und das Erlebnis in der Höhe sucht, der kann zum Schnupperkurs in die Kletterhalle kommen.

Wann: Freitag, 30.01.2015, 17 – 19 Uhr

Wo: Alte Kletterhalle Offenburg, Geschwister Scholl Straße 4a, Offenburg

Leitung: Karin Saenger (Diplom- und Erlebnispädagogin, Fachübungsleiterin Alpinklettern)

Gebühr: 30 € pro Eltern-Kind Paar, inklusive Ausrüstung

Sonstiges: Bitte mitbringen: Sportkleidung, enge Hallen-turnschuhe, ggf. Haargummi, ein Getränk.

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2015 erstmals in erweiterter Trägerschaft: Caritas, Diakonie und Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg zeichnen CSR-Aktivitäten kleiner und mittlerer Unternehmen aus.

Das freiwillige gesellschaftliche Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen in Baden-Württemberg ist eine wichtige Voraussetzung und tragende Säule für den sozialen Zusammenhalt und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes. Erstmals wird der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung 2015 gemeinsam mit der Diako-

nie Baden-Württemberg ausgelobt. Dies unterstreicht die Bedeutung dieser Beispiele einer verantwortungsvollen Unternehmensführung für unsere Gesellschaft. Zum insgesamt neunten Mal in Folge sollen mit der Verleihung der Lea-Trophäe beispielhafte CSR-Aktivitäten ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt werden.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stefan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Am 01. Juli 2015 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Gästen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine Initiative oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein gemeinnütziges Projekt realisiert haben.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2015. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die:

Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V.

Kim Hartmann

Strombergstraße 11

70188 Stuttgart

Tel: 0711/ 2633-1147

E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de